

Lörrach alpin

Nr. 27
Januar - Juni 2014

Mit tollen
Tourentipps für
das 1. Halbjahr
2014

Aktuelles
Programm
Ausbildung
JDAV
Familie
Senioren
Berichte



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100



Änderungen sind normal!

In der 19. Ausgabe des Lörrach alpin erschien an dieser Stelle ein Artikel mit dem Titel „Zukunftstrends in der Sektion Lörrach – Nichts ist steter als der Wandel“. Nach 4 Jahren ist es nun erneut Zeit zu reflektieren, was sich wirklich geändert hat in unserer Sektion.

Die Trends der vergangenen Jahre haben sich auf die Strukturen des Vereins ausgewirkt. So stellen der Mitgliederzuwachs von bis zu 10% jährlich, die weiterhin wachsende Service-Erwartung der Mitglieder und kontinuierliche Budget- und Kostensteigerungen laufend neue Anforderungen an die Organisation.

Viel ist in den vergangenen 4 Jahren schon getan worden, um diesen Aufgaben gerecht zu werden:

- Erneuerung / Erweiterung Geschäftsstelle 2010
- Einführung Umweltpauschalen seit 2010
- Schaffung einer festen Teilzeitstelle im Geschäftszimmer seit Ende 2011
- Komplette Neugestaltung (Zusammenstellung, Design) des Lörrach alpin 2011
- Insbesondere seit 2012 starke Ausweitung des Angebotes an Touren und Kursen
- Komplette Überarbeitung des Ausbildungskonzeptes 2013 (erscheint parallel zu diesem Heft!)

Hierbei haben zahlreiche Ehrenamtliche herausragende Arbeit geleistet!

Um nun die Vereinszukunft munter weiter gestalten zu können, werden turnusgemäß auf der Vollversammlung am 13.03.2014 die Ehrenamtlichen in Vorstand und Beirat neu gewählt.

Auch ich selbst werde mein Amt im März 2014 an einen Nachfolger / eine Nachfolgerin weitergeben, denn es muss nun nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit wieder jemand anderer ran, der wiederum seine Ideen und Inspirationen mit einbringt.

Denn auch für die neuen Funktionsträger werden viele spannende Herausforderungen bereit stehen, und ich kann alle nur ermutigen, dies froh und optimistisch anzugehen. In unserer Sektion darf man auch mal getrost Fehler machen und etwa Neues ausprobieren ... Hauptsache, es geht vorwärts und wir haben dabei Spaß und Freude.

Also immer mutig zur Tat!
Euer Wolfgang

*„Es sind nie die letzten Schritte, die Überwindung kosten ... Es sind immer die ersten aus der Komfortzone des Alltags in ein unwägbares Abenteuer. ... Auf dem Weg ist dann alles viel leichter!“
Gerit Winkler*



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle DAV-Sektion Lörrach
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42

Öffnungszeiten

Dezember – April	Mo, Do
Mai	Do
Juni – September	Mo, Do
Oktober – November	Do

info@alpenverein-loerrach.de
www.alpenverein-loerrach.de

Bankverbindung

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
BLZ 683 500 48
Konto-Nr. 1 037 951
IBAN 61683500480001037951
BIC SKLODE66



Titelfoto

Platz 2 des ausgeschriebenen Fotowettbewerbs
„Skitour Piz Cavadri“ von Christian Tritschler

Impressum

Lörrach alpin

Heft 27 / 2013, 2000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Wolfgang Wagner
Anschrift: Postfach 1321, 79503 Lörrach

Anzeigen

Marion Drömmmer, marion.droemmer@web.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 28: 12. Mai 2014

Redaktionsleitung

Anita Kaltenbach, anita_kaltenbach@gmx.de

Layout, Satz

Peter Löwe, peter@loewe-werbeagentur.com

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an peter@loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich außerdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.

Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Geschäftszimmer / Impressum

Aktuelles

- 6 Das millionste Mitglied des DAV
- 8 Einladung zur Jahresmitgliederversammlung
- 10 Neumitglieder aus 2013
- 12 Informationen zur DAV-Mitgliedschaft
Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren
- 14 Infos zu den Übungstouren
- 16 Vereins-/Geburtsjubilare
- 20 Infos zur neuen SEPA
- 21 Die 2-Meter-Regelung für MTB
- 45 Autorenlesung „Peter Brunnert“

Auf Tour

- 22 DAV-Aufbaukurs Hochtouren
- 26 Monte Rosa

JDAV

- 30 Infos und Tourenberichte
- 34 Programm 2014

Familiengruppe

- 36 Pfingstferien in Achenkirch

Seniorengruppe

- 40 Unterwegs mit den Senioren

Mountainbiker

- 48 Vorsicht MTB

Programme und Kurse

- 50 Kursprogramm
- 62 Tourenprogramm
- 78 Trainingstermine
- 80 Programm Seniorengruppe
- 84 Programm Familiengruppe

Kontakte

- 88 Tourenführer / Kursleiter
- 90 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

- City Sport
- Eiselin Sport
- follow me
- Greinwald Sport-Extra
- HoKu Sport
- Kletterhalle Impulsiv
- RaffTaff
- The North Face / Odlo Store
- Veloziped

Der DAV begrüßt das millionste Mitglied



MÜNCHEN. – Am Freitag, den 12. Juli, hat der DAV sein millionstes Mitglied begrüßt. Es ist die 31-jährige Kirsten Philipp aus Maulburg im Südschwarzwald. Die begeisterte Wanderin ist im Juni bei der DAV-Sektion Lörrach Mitglied geworden. Mit dem Erreichen der Millionenmarke setzt sich eine Entwicklung fort, die seit vielen Jahren zu verzeichnen ist: Der DAV wächst kontinuierlich. Er ist der weltgrößte Bergsportverband und der mitgliederstärkste Naturschutzverband in Deutschland. In der DOSB-Rangliste der größten Sportverbände in Deutschland belegt der DAV den fünften Platz.

Mitgliedsausweis beim Get-together

Am Freitag um 18 Uhr übergab DAV-Vizepräsident Franz-Josef van de Loo den Mitgliedsausweis an Kirsten Philipp. Die Badenerin freute sich sehr, millionstes Mitglied zu werden: „Mit so einem Empfang habe ich nicht gerechnet, schließlich bin ich ja ganz einfach und ohne irgendeinen Gedanken an die Millionengrenze bei der Sektion ums Eck Mitglied geworden.“ Auf die Frage, was sie im Alpenverein erwartet, sagte sie: „Ich möchte nette Leute kennenlernen und anspruchsvollere Touren als bisher machen.“ Die kleine Zeremonie fand im Rahmen eines Get-togethers der Alpenvereine Österreichs, der Schweiz und Deutschlands an deren gemeinsamen Stand „Camp 3“ auf der Outdoor-Messe in Friedrichshafen statt.

◀ DAV-Vizepräsident Franz-Josef van de Loo, Kirsten Philipp, Dr. Wolfgang Wagner (v.l.n.r.)

DAV wird jünger und weiblicher

Auf die Frage, was das Erreichen der Millionenmarke für den DAV bedeutet, antwortete Franz-Josef van de Loo: „Wir alle freuen uns über diese Entwicklung, die deutlich macht, dass der DAV für Werte steht, die den Menschen wichtig sind.“ Im Hinblick auf die Gründe des nachhaltigen Wachstums der Mitgliederzahlen verwies er auf die Anziehungskraft des Bergsports und auf die Art und Weise, wie der Bergsport im DAV gelebt wird: „Die Vielfalt ist einzigartig: Jeder kann so sein, wie er will, jeder kann leisten, was er will – verbunden mit der Verantwortung für sich und für die anderen. Unter Bergsportlern wachsen daher schnell Kontakte und Beziehungen.“ Der Aufwärtstrend beim DAV hält nicht nur seit vielen Jahren an, sondern er verstärkt sich sogar. So stieg die Zahl der Mitglieder im Jahr 2012 um 49.188. Das ist der größte absolute Zuwachs in der Geschichte des Vereins – und mit 5,3 Prozent auch eine der größten Wachstumsraten. Besonders erstaunlich ist es vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft in Deutschland, dass die Mitglieder im DAV durchschnittlich immer jünger werden. Die beiden zuwachsstärksten Altersgruppen im Jahr 2012 sind die 19- bis 25-Jährigen (8,2 Prozent) und die Kinder und Jugendlichen (6 Prozent). Der Anteil der Frauen stieg im Jahr 2012 von 40,4 auf 40,6 Prozent.

Der Blick auf die regionale Verteilung der Zuwachsraten ergibt ein zweigeteiltes Bild: Einerseits weisen die südlichen Sektionen die größten absoluten Zuwächse auf – die Sektionen München, Oberland und Stuttgart liegen hier ganz vorne und haben zusammen über 6.000 neue Mitglieder gewonnen. Andererseits legen die Sektionen in Ostdeutschland relativ gesehen am stärksten zu. Im Durchschnitt liegt der Zuwachs dort bei 7 Prozent. Insgesamt verzeichnete der DAV deutschlandweit gute Zuwachsraten – alle Landesverbände hatten zum Jahresende deutlich über 3 Prozent mehr Mitglieder als noch am Jahresanfang.

DAV Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Bucher

follow me >>>
followmestore.de

Sweet, NORRØNA, ARC'TERYX, dps, PICT URE
LINE, SALOMON, FULL TILT, SCOTT, black crows, MARKER, VOLKL
BURTON, BATALEON, SALOMON, ARBOR, NITRO, JONES, UNION BINDING COMPANY

Wir leben Wintersport

Bahnhofstr. 1 | 79539 Lörrach | info@fome.de | 07621/165551

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung und den Vorstandswahlen 2014

Liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstandes möchte ich Euch diesmal nicht nur zur Jahreshauptversammlung, sondern vor allem auch zu den anstehenden turnusgemäßen Neuwahlen des gesamten Vorstandes und Beirates herzlich einladen:

**Jahresmitgliederversammlung + Neuwahlen von Vorstand und Beirat
am Donnerstag, den 13. März 2014, 20 Uhr
SAK Altes Wasserwerk – Großer Veranstaltungsraum
Tumringer Straße 271, 79539 Lörrach**



Hier die vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung + Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Ehrung unserer Jubilare
3. Jahresberichte des Vorstandes für 2013:
Erster und Zweiter Vorsitzender, Schatzmeister und Rechnungsprüfer, Jugendvertreter
4. Berichte des Beirates und der Fachreferenten:
Seniorengruppenleiter und Familiengruppenleiter
Referenten für Ausbildung, Touren und Umwelt
5. Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2013 + Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplanung 2014
7. Neuwahlen für die Vorstandspositionen
(Erster Vorsitzender, Zweiter Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer, Jugendvertreter)
8. Neuwahlen für die Beiratsfunktionen
(Familien, Senioren, Jugend, Geschäftszimmer, Touren, Ausbildung, Umwelt)
9. Neuwahlen Kassenprüfer
10. Übernahme der Ämter und Abschluss

Die Jahresmitgliederversammlung 2014 bietet diesmal die wichtige Gelegenheit, sich aktiv oder passiv durch Stimmenabgabe unmittelbar einzubringen und an der Auswahl der ehrenamtlich Tätigen und Verantwortungsträger im Verein mitzuwirken.

Achtung: Für alle Ämter können sich jederzeit Kandidaten aufstellen lassen bzw. Kandidaten genannt werden, insbesondere auch für die Ämter der Vorsitzenden werden Interessenten gesucht. Bitte wendet Euch mit Euren Fragen zu den Ämtern direkt an eines der Vorstands-

mitglieder oder an Wolfgang unter:
info@alpenverein-loerrach.de
Telefon 07624 / 909 703

Der offizielle Teil der Versammlung ist diesmal auf eine Dauer von 2,5 Stunden ausgelegt – inklusive kurzer Pausen. Also nutzt die Gelegenheit, und stellt Euch Eurer Pflicht als Mitglieder eines der größten und aktivsten Vereine Lörrachs!

Bis dahin!
Euer Wolfgang

Werkstatt
Verleih
Touren

+STROMER-

KTM
BIKE INDUSTRIES



DIE NEUE KOLLEKTION IST DA!

KEINE LIMITS MEHR AM BERG

TESTEN SIE DIE EBIKES VON KTM STROMER IN
UNSEREM SHOP. SCHAUEN SIE GERNE VORBEI.

Christians Velokiste

Outdoor & Bike
Markgrafenstr.12 / D-79639 Grenzach Wyhlen
Tel.: 07624 982329
bv

Die Neumitglieder aus dem Jahr 2013

Ein herzliches Willkommen an unsere vielen Neumitglieder, die im Laufe des letzten Jahres in unsere Sektion eingetreten sind. Wir wünschen Euch viel Freude in der Sektion Lörrach und schöne Naturerlebnisse bei der Teilnahme an unseren Touren...

Bernadette Abele, Rheinfelden
 Matthias Abele, Rheinfelden
 Martina Amann, Muttenz
 Kerstin Anders, Kandern
 Doris Asal, Binzen
 Klaus Asal, Binzen
 Philipp Aubele, Muttenz
 Andreas Balke, Lörrach
 Svenja Barbe, Lörrach
 Ilse Bauer, Lörrach
 Katrin Belz, Grenzach-Wyhlen
 Tobias Bergmann, Kleines Wiesental
 Bela Berning, Schopfheim
 Elias Berning, Schopfheim
 Katharina Berning, Schopfheim
 Levin Berning, Schopfheim
 Milena Berning, Schopfheim
 Fanny Bever, Sissach
 Kristof Biewer, Steinen
 Dominik Blasi, Lörrach
 Benjamin Bösl, Rheinfelden
 Markus Brosch, Grenzach-Wyhlen
 Julia Brück, Basel
 Valentin Brugger, Inzlingen
 Angelika Buchholz-Baumeister, Schopfheim
 Johannes Bürgin, Fischen
 Laura Cychy, Basel
 Eberhard Dais, Schopfheim
 Margitta Dais, Schopfheim
 Maria Dalbert, Lörrach
 Christoph Dietz, Basel
 Anette Dingel, Efringen-Kirchen
 Silvia Dorant, Weil am Rhein
 Thomas Dorant, Weil am Rhein
 Simon Dorer, Kandern
 Daniel Dörflinger, Weil am Rhein
 Lilith Dörflinger, Weil am Rhein
 Noah Dörflinger, Weil am Rhein
 Luca Dressino, Basel
 Markus Eichin, Zell im Wiesental
 Anouk Lea Eilers, Badenweiler
 Josias Eilers, Badenweiler
 Robert Eisele, Rheinfelden
 Max Elias, Frankfurt am Main

Verena Elias, Frankfurt am Main
 Leon Anselm Ellinghaus, Basel
 Ilka Emptmeyer, Lörrach
 Fanny Engler, Lörrach
 Florina Engler, Lörrach
 Niklas Engler, Lörrach
 Orsan Engler, Lörrach
 Mats Erbacher, Weil am Rhein
 Silke Erbacher, Weil am Rhein
 Siri Erbacher, Weil am Rhein
 Benjamin Etienne, Lörrach
 Cathrin Faschian, Rheinfelden
 Katrin Faschian, Todtmoos
 Susanna Fieber, Basel
 Anny Folk, Rümplingen
 Maic Folk, Rümplingen
 Rolf Folk, Rümplingen
 Andreas Frank, Lörrach
 Uwe Franka, Schopfheim
 Christian Freichel, Riehen
 Matthias Frey, Germering
 Anja Friedrich, Lörrach
 Anna Friedrich, Lörrach
 Björn Friedrich, Lörrach
 Rainer Friedrich, Lörrach
 Sören Friedrich, Lörrach
 Paul Gelblin, Maulburg
 Dörte Gerasch, Lörrach
 Astrid Giebel, Basel
 Norman Giesel, Lörrach
 Julia Goedecke, Freiburg i.B.
 Marie Gradl, Lörrach
 Christian Graß, Rheinfelden
 Tanja Gräbel, Inzlingen
 Nadine Greiner, Rheinfelden
 Sascha Greiner, Weil am Rhein
 Lukas Griebel, Maulburg
 Annette Güthlin, Lörrach
 Jonas Güthlin, Lörrach
 Gabrielle Haerberle-Caspar, Saint Louis
 Nadja Hartmann, Rheinfelden
 Sandra Hasenstein, Lörrach
 Judith Haungs, Lörrach
 David Haupt, Lörrach

Sandra Hedtke, Wittlingen
 Sebastian Hegger, Weil am Rhein
 Uta Helmrich, Basel
 Meret Hennemann, Kandern
 Andreas Hergenreiter, Malsburg-Marzell
 Anette Hermann, Rheinfelden
 Christoph Hermann, Rheinfelden
 Ferdinand Hermann, Rheinfelden
 Jonathan Hermann, Rheinfelden
 Katrin Hermann, Basel
 Samuel Hermann, Rheinfelden
 Amon Herrmann, Weil am Rhein
 Heiko Herrmann, Weil am Rhein
 Sabine Hiller-Dürk, Weil am Rhein
 Eva Höcht, Rheinfelden
 Sybille Hock, Lörrach
 Gaby Hoffmann, Wehr
 Bernd Hölzle, Binzen
 Heiko Homscheid, Müllheim
 Jochen Hörer, Aesch
 Jens Hugenschmidt, Müllheim
 Tabea Hugenschmidt, Müllheim
 Patricia Huhle, Badenweiler
 Victoria Huhle, Badenweiler
 Klaus Hüßle, Kandern
 Julian Janßen, München
 Andrea Jirousch, Efringen-Kirchen
 Christian Jobst, Basel
 Robert Jobst, Lörrach
 Lisa Kaiser, Lörrach
 Antonia Käßmeyer, Schopfheim
 Philipp Kaufmann, Weil am Rhein
 Roswitha Kerres, Lörrach
 Jeanette J.S. Kiefer-Cardinale, Schopfheim
 Levin Kim, Lörrach
 My Ngoc Kim, Lörrach
 Martin Klebsattel, Basel
 Fabian Klossner, Rheinfelden
 Mathias Knapp, Schopfheim
 Annalena Koch, Lörrach
 Björn Ole Koch, Steinen
 Finjan Lasse Koch, Steinen
 Jannes Mika Koch, Steinen

Julica Koch, Steinen
 Patrik Koch, Steinen
 Jonathan Koch, Worblaufen
 Emelie Kohlruß, Efringen-Kirchen
 Hartwig Kohlruß, Efringen-Kirchen
 Silvia Krenzer, Basel
 Petra Kuhn, Lörrach
 Thomas K. Kuhn, Lörrach
 Robert Külls, Inzlingen
 Thorsten Lampe, Sissach
 Dietmar Laudert, Schopfheim
 Greta Laudert, Schopfheim
 Judith Laudert, Schopfheim
 Sandra Lehmann, Efringen-Kirchen
 Anita Lenz, Weil am Rhein
 Hanspeter Lenz, Weil am Rhein
 Martin Lickert, Lörrach
 Alexander Lukas, Schliengen
 Andrea Lukas, Schliengen
 Miriam Lukas, Schliengen
 Salome Lukas, Schliengen
 Peter Lützel Schwab, Rheinfelden
 Marius Maier, Rheinfelden
 Stefanie Manhard, Bad Krozingen
 Katharina Marder, Basel
 Elfriede Mayer-Fulde, Rheinfelden
 Luna Maysler, Steinen
 Christine Meinzer-Folk, Rümplingen
 Michael Mell, Grenzach-Wyhlen
 Amelia Melle, Steinen
 Bettina Meller, Lörrach
 Kristoff Meller, Lörrach
 Felix Moos, Basel
 Andreas Munz, Steinen
 Katja Novinsky, Basel
 Angela Ohlemacher, Schopfheim
 Laura Oster, München
 Martina Paukert, Lörrach
 Udo Petri, Lörrach
 Daniela Pettrini, Lörrach
 Elisabeth Pfeffer, Badenweiler
 Kirsten Philipp, Maulburg
 Jana Pieter, Basel
 Tobias Prießner, Efringen-Kirchen
 Niklas Reischl-Benz, Lörrach
 Daniel Richter, Lörrach
 Veronice Ringwald, Grenzach-Wyhlen
 Wolfgang Rogan, Grenzach-Wyhlen
 Heike Rose, Lörrach

Bernd Röse, Inzlingen
 Franka Röse, Inzlingen
 Mats Röse, Inzlingen
 Carmen Sjulammiet Rosendal, Ittingen
 Christian Rosendal, Ittingen
 Julian Flynn Rosendal, Ittingen
 Silvia Roth, Stegen
 Günter Rudolph, Lörrach
 Tamas Rujan, Lörrach
 Jakob Sadilek, Binningen
 Hanna Sallinger, Rheinfelden
 Dorothea Sauer, Rheinfelden
 Gerd Sauer, Rheinfelden
 Nina Sauer, Rheinfelden
 Martin Sautter, Basel
 Helge Sauvageod, Binzen
 Lothar Schäfer, Bollingen
 Anja Schapfel, Lörrach
 Yvonne Schelshorn, Lörrach
 Immanuel Schleth, Grenzach-Wyhlen
 Jonathan Schleth, Grenzach-Wyhlen
 Eva Schlosser, Basel
 Gregor Schmidt, Pratteln
 Kathrin Schmidt, Lörrach
 Katrin Schmidt, Riehen
 Roman Scholz, Grenzach-Wyhlen
 Claire Schoop, Maulburg
 Jürgen Schreyer, Grenzach-Wyhlen
 Daniel Schröter, Kandern
 Florian Georg Schulz, Lörrach
 Julie Helene Schulz, Lörrach
 Luzia Grete Schulz, Lörrach
 Jonathan Nikolai Schumacher, Weil am Rhein
 Michael Schumacher, Weil am Rhein
 Susanne Schwald-Dörflinger, Weil am Rhein
 Christiane Schwan, Inzlingen
 Josephine Schwarze, Grenzach-Wyhlen
 Manuel Schwarze, Grenzach-Wyhlen
 Tabea Schwarze, Grenzach-Wyhlen
 Beate Schwenzitzki, Dornach
 Daniel Seidel, Lörrach
 Andreas Seitzer, Lörrach
 Constanze Selzer, Lörrach
 Anja Sethmann-Laudert, Schopfheim
 Silke Michaela Siegler, Maulburg
 Mathilde Sigismondi, Basel

Heinrich Speck, Lörrach
 Yvonne Spitz, Basel
 Isabel Sprich, Wieden
 Ina Stern, Lörrach
 Tim Stern, Lörrach
 Lars Thiebach, Lörrach
 Fridolin Tiede, Badenweiler
 Theresa Tiede, Badenweiler
 Hubert Tita, Lörrach
 Lotta Trefzger, Grenzach-Wyhlen
 Julia Trnka, Chemnitz
 Markus Umiger, Kandern
 Lucas Urmoneit, Lörrach
 Marie Uthoff, Lörrach
 Carl Louis Vogelpohl, Lörrach
 Martina Vogelpohl, Lörrach
 Markus Vögtler, Lörrach
 Felix von Blücher, Kleinmachnow
 Nadejda Voronina, Weil am Rhein
 Jason Wagner, Schutterwald
 Joana Wagner, Schutterwald
 Katharina Wagner, Lörrach
 Leif Walter Weil, am Rhein
 Stephanie Wasmer, Weil am Rhein
 Barbara Waßmer, Rheinfelden
 Johanna Wehrle, Bad Säckingen
 Julian Weick, Eimeldingen
 Horst Weiß, Weil am Rhein
 Jutta Werlein, Therwil
 Reinhold Werlein, Therwil
 Baharak Wiederholz, Lörrach
 Holger Wiederholz, Lörrach
 Kian Wiederholz, Lörrach
 Tim Wiederholz, Lörrach
 Rosemarie Wiemann, Wehr
 Martina Wiest, Horb am Neckar
 Karlheinz Winkler, Steinen
 Daniel Winsvold, Genf
 Finn Wuchter, Müllheim
 Liam Wuchter, Village-Neuf
 Luca Wuchter, Village-Neuf
 Nils Wuchter, Village-Neuf
 Carmen Wuchter, Village-Neuf
 Sebastian Würfel, Basel
 Stefan Zeugner, Bülach
 Jana Zielinski, Grenzach-Wyhlen
 Julia Zielinski, Grenzach-Wyhlen
 Robert Zimny, Lörrach



Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rundum die Mitgliedschaft auf der Webseite <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-Mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2014
Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensge-

meinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden dürfen. Anträge für 2014 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2015 bitte bis 15.10.2014 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.l.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2014. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2014 an die Sektion zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2013 / 2014

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lebensjahr	€ 60,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 36,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 15,-	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 30,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 J.	€ 15,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 18 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 J.	€ 96,-	€ 40,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlungen am 03.03.2008 und 21.03.2013.

* Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der

Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im DAV-Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer. Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren für Touren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühren für Kurse sind auf das Sektionskonto zu überweisen.

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Übernachtung durch die

Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendreferent.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Ausführlichere Beschreibung unter www.alpenverein-loerrach.de oder in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Wichtige Mitteilung an die DAV-Mitglieder

Das Redaktionsteam würde sich freuen, wenn sich weitere Mitglieder dem bestehenden Redaktionsteam anschließen würden.

Seid Ihr auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit, mit Spaßfaktor, seid motiviert, habt Ideen und Vorschläge für die Mitgestaltung für noch viele schöne Ausgaben von "Lörrach alpin"?

...dann meldet EUCH am besten per E-Mail unter: marion.droemmer@web.de

Retro

Jetzt endlich auch in der Sektion Lörrach des DAV! Nach einigem Hin und Her haben wir uns dazu entschlossen, kursbezogene Übungstouren wieder anzubieten. Wieder? Ja, ganz genau, wieder. Die gab's bis vor ein paar Jahren nämlich schon mal! Und weil das damals schon so super angekommen ist, warum dann nicht auf bereits erprobte und erwiesenermaßen funktionierende Konzepte zurückgreifen?

Aber was genau verbirgt sich denn nun eigentlich hinter diesem Wortungetüm? Kursbezogene Übungstouren, das sind Touren im Anschluss an eine der vielen angebotenen Kurse, die euch zum einen die Möglichkeit geben sollen, Gelerntes zeitnah on Tour an-



zuwenden, und die euch darüberhinaus einen ersten Einstieg ins selbständige Tourenggehen ermöglichen sollen. D.h. für die Praxis, ihr plant selbst, wir begleiten euch, greifen aber auf der Tour nur dann ein, falls es irgendwann doch mal notwendig werden sollte. Für weitere Tipps und Tricks könnt ihr uns natürlich jederzeit löchern ...

Und, klingt doch super, oder? Deshalb am besten einfach mal durch das Programm blättern, die Touren sind als solche entsprechend gekennzeichnet, und direkt anmelden. Als Kursteilnehmer genießt ihr hier eine gewisse Priorität!
Euer Stefan Schmökel



Lörrach

Herrenstr 4
Fon: 07621 / 578123
info@citysport-loerrach.de

Weil am Rhein

Rathausplatz 5
Fon: 07621 / 5700100
info@citysport-weil.de

www.citysport-loerrach.de

Die City Sport Preis /Leistungs-garantie

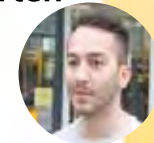
Neben kompetenter Beratung von aktiven Läufern und lizenzierten Trainern bieten wir Ihnen die City Sport Preisgarantie: Falls Sie einen bei uns gekauften Sportartikel in einem Fachgeschäft im Umkreis von 50km von Lörrach preiswerter finden, erstatten wir Ihnen innerhalb von 2 Wochen mit Vorlage des Kaufbeleges die Kaufpreisdifferenz zum günstigeren Angebot sofort in bar zurück.



Felix (Azubi)



Kevin (Azubi)



Marco (Azubi)



Karlheinz Jörg



Jutta Klaus



Christoph Drescher

Ihre Füße sind so einzigartig wie unsere Beratung

Laufschuhe Funktionskleidung

Wanderschuhe

Zufriedenheitsgarantie*

* (Bei auftretenden Problemen Ihres Laufschuhs: Umtausch innerhalb 3 Wochen)

Vereinsjubilare

Jubilare 25 Jahre DAV

Albert Widmer, Lörrach
 Andreas Baier, Schopfheim
 Carmen Wuchter, Village-Neuf
 Christa Auffenberg, Steinen
 Christel Edelmann, Müllheim
 Christian Müller, Weil am Rhein
 Christoph Rimkus, Lörrach
 Dieter Neumann, Weil am Rhein
 Dietmar Herböck, Müllheim
 Elke Spöri, Schliengen
 Erika Neumann, Weil am Rhein
 Gertrud Hördt, Kleines Wiesental
 Hans Karl Seider, Malsburg-Marzell
 Hans-Rudi Kiefer, Weil am Rhein
 Joachim Mahr, Grenzach-Wyhlen
 Jürgen Zimmermann, Schliengen
 Rainar Eidmann, Schopfheim
 Reinhold Edelmann, Müllheim
 Rolf Bieling, Lörrach
 Sabine Schertl, Lörrach
 Thomas Käufli, Lörrach

Jubilare 40 Jahre DAV

Manfred Bluhm, Lörrach
 Charles Bulin, Lörrach
 Hans Dengler, Weil am Rhein
 Gudrun Heute-Bluhm, Lörrach
 Helmut Kaufmann, Weil am Rhein
 Renate Pirson, Weil am Rhein
 Wolfgang Pirson, Weil am Rhein
 Ulrich Poltier, Illiswil/Bern
 Edith Renckly, Lörrach
 Gerold Sallinger, Zell
 Neithart Schultz, Rheinfelden
 Manfred Schulz, Basel
 Elisabeth Walter, Rheinfelden

Jubilare 50 Jahre DAV

Heidy Goldemann, Lörrach
 Wolfgang Herold, Binzen
 Dieter Hundt, Kandern
 August Köhl, Lörrach
 Adolf Stockmar, Lörrach

Jubilare 60 Jahre DAV

Günter Lörracher, Lörrach
 Ernst Weisel, Lörrach

Herzlichen
Glückwunsch



Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2014)

90 Jahre

Willi Schmidt 05.02.1924
 Ernst Weisel 15.02.1924

80 Jahre

Ulrich Hornemann 25.01.1934
 Hannelore Krone 13.02.1934
 Helmut Schiebold 21.02.1934
 Josef Gregor 19.03.1934
 Heidi Weiss 26.04.1934
 Horst Berger 10.05.1934

70 Jahre

Günter Haberer 10.01.1944
 Peter Zulauf 18.01.1944
 Gerd Gründel 21.01.1944
 Günter Lützel Schwab 31.01.1944
 Angela Busam 13.02.1944
 Gerhard Weiss 03.03.1944
 Udo Koller 30.05.1944

65 Jahre

Meinhard Von Ow 11.01.1949
 Bernhard Kloska 25.01.1949
 Reinhardt Link 02.03.1949
 Monika Keßling 23.03.1949
 Marliese Dürr 09.04.1949
 Gerhard Vorbrugg 23.05.1949
 Wolfgang Lorenz 10.06.1949

WEIN  SPECK

Ihr Wein- und Getränke-
Fachmann in Lörrach.

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH
 Schwarzwaldstr. 17, Turmstr. 23,
 MIGROS am Alten Markt
 79539 Lörrach
 Tel. 07621/4 70 80



EISSPORTHALLE WEIL

Eissaison vom 12. Okt. 2013 bis 22. März 2014

Unsere Sport- und Freizeitangebote
 | SQUASH Tel. 0049 (0)7621/77900
 | BADMINTON Tel. 0049 (0)7621/77900
 | KLETTERN Tel. 0049 (0)7621/77900
 | SAUNA Tel. 0049 (0)7621/77900

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll
 „Weil-Otterbach/Basel“
 | Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“
 | Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein
 | über 230 Gratis-Parkplätze

Öffnungszeiten:

Mo. 17.30 – 19.00 Uhr	Eishockey Jugend
Di. 14.00 – 18.30 Uhr	Publikumslauf & Spar-Tag
Mi. 14.00 – 18.30 Uhr	Publikumslauf & Popcorn-Tag
Do. 14.00 – 18.00 Uhr	Publikumslauf & Pommes-Tag
Fr. 14.00 – 21.30 Uhr	Publikumslauf
18.30 – 21.30 Uhr	Juke-Box-Abend
Sa. 13.30 – 18.00 Uhr	Publikumslauf
18.30 – 22.30 Uhr	Eis-Disco
So. 10.00 – 13.00 Uhr	Publikumslauf
13.30 – 19.00 Uhr	Familien-Disco

Weitere Infos unter: Tel. 0049 (0)7621/71036

FREIZEIT
CENTER

impulsiv
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der

DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises:

Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: 01.09.2013 – 31.08.2014

1. CLIMBING-CARD

20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene	€ 150,-	statt € 170,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 125,-	statt € 145,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 100,-	statt € 120,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 190,-	statt € 210,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 160,-	statt € 180,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 120,-	statt € 140,-

> 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 330,-	statt € 360,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 280,-	statt € 310,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 200,-	statt € 230,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 510,-	statt € 560,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 430,-	statt € 480,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 320,-	statt € 370,-

3. JUGEND-TRAINING

dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit Sonderrabatt

DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 110,- statt € 140,- (nur für Jugendtraining einlösbar)

Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte (Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.

4. FAMILIEN-TREFF

Samstag-Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Altersstufe

5. TECHNIK-KURS

Samstag-Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich! Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters www.impulsiv-weil.de/klettern über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im

Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Stand: Dez. '13
Vorstand DAV-Lörrach: W. Wagner,
T. 07624/909703 bzw. 0172 639 303

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Hallen – hier hat jeder genug Platz
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Anfängerkurse
- | Fortgeschrittenkurse
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Vereine und Schulklassen
- | Firmenevents
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote

KLETTERN	Tel. 0049 (0)7621/77900
SQUASH	Tel. 0049 (0)7621/77900
BADMINTON	Tel. 0049 (0)7621/77900
EISSPORTHALLE	Tel. 0049 (0)7621/71036
SAUNA/SOLARIUM	Tel. 0049 (0)7621/77900
BISTRO	Tel. 0049 (0)7621/77900

Anfahrtsweg

- | An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll
- „Weil-Otterbach/Basel“
- | Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“
- | Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein
- | über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

SEPA – Single Euro Payments Area ?

Ja, was ist denn das schon wieder und was hat der DAV damit zutun?



Ab 1. Februar 2014 wird es problemlos möglich sein, in Europa Überweisungen und Lastschriften in Euro durchzuführen. Dazu wurde ein einheitliches europäisches System geschaffen. Dies bedeutet für Deutschland den Abschied von Kontonummer und Bankleitzahl.

An die Stelle der Kontonummer tritt nun die IBAN. Sie besteht aus 22 Stellen und beinhaltet die Länderkennung, eine 2-stellige Prüfziffer, sowie die Bankleitzahl und die Kontonummer.

Die Bankleitzahl wird durch die BIC ersetzt. Mit diesem Code ist eine eindeutige Identifizierung des Kreditinstituts weltweit möglich. Sie ist 8-stellig und beinhaltet das Institut, die Länderkennung sowie eine Codierung von Ort/Filiale.



Also, was hat der DAV damit zu tun?

Ein Großteil unserer Mitglieder lässt ihren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift von ihrem Konto abbuchen. Damit wir dies auch weiterhin tun dürfen, bedarf es einiger Vorkehrungen.

Deshalb möchten wir euch darüber informieren, dass wir erst die Mitgliedsbeiträge für 2015 per SEPA-Verfahren einziehen werden.

Wir wandeln daher automatisch eure erteilte Einzugsermächtigung in ein SEPA-Lastschrift-Mandat um. Ihr braucht nichts zu unternehmen.

Euren Mitgliedsbeitrag ziehen wir jeweils am 2. Januar bzw. am folgenden Werktag von eurem hinterlegten Konto ein. Den aktuellen Mitgliedsbeitrag bitte unserer Beitragstabelle entnehmen.

Erster SEPA-Einzug ist der 2. Januar 2015.

Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ00000551434

Eure Mandatsreferenz entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf ihrem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304.

Falls ihr euren Mitgliedsbeitrag weiterhin selbst überweisen wollt, bitte beachtet, dass dies ab 1. Februar 2014 nur mit IBAN und BIC unserer Bankverbindung möglich ist.

IBAN: 61683500480001037951
BIC: SKLODE66

Marion Drömmner

Streit um 2-Meter-Regel in Baden-Württemberg



In Baden-Württemberg ist laut §37 Abs. 3 LWaldG BW das Radfahren im Wald und auf Wegen unter 2 Meter Wegebreite verboten.

Diese pauschale Regelung in BW ist eine der strengsten Regelungen im Vergleich zu angrenzenden Bundesländern und dem nahen Ausland. Die „normalen“ MTBler werden in Ihrer Freizeit kriminalisiert und ausgegrenzt.

Immer wieder werden die gleichen Argumente gegen die Biker vorgebracht. Sie zerstören die Wege, erschrecken Wild und gefährden Wanderer und Spaziergänger. Jedoch wurde in mehreren Studien längst das Gegenteil bewiesen!

Wandern hat eine vergleichbare Wirkung auf den Untergrund wie Mountainbiken. *Quelle: Ökologische Auswirkung des MTB-Sports 1993*

Die deutliche Mehrheit der Waldnutzer fühlt sich durch Biker nicht gestört, ist eine Kernaussage einer jetzt veröffentlichten Studie zu diesem Thema.

Auch Wanderer, Jogger etc. stören die Ruhe für das Wild. Beides ist vergleichbar, sagt eine Untersuchung „Tourismus & Wild“ von 1997. Die Regelung basiert auf vorgeschobenen Gründen, ist bundesweit einzigartig und führt zu unnötigen Konflikten. Auch in Baden-Württemberg hat man nun erkannt, dass sich die 2-Meter-Beschränkung negativ auf den Tourismus auswirkt. Die Region wirbt mit Trails im Internet und Broschüren die man eigentlich nicht befahren dürfte! Unsere schweizer Nachbarn haben längst die Zielgruppe MTB erkannt und locken mit unzähligen Singletrails und Alpenüberquerungen.

Biken ist sozial und umweltverträglich. Wir alle, Wanderer und Biker, erleben Freizeit, Erholung, Spaß in der Natur. Mit altem Denken und willkürlichen Regelungen kommen wir nicht weiter. Mehr Toleranz tut gut. Auch Biker sind oft Wanderer, Jogger ect. und wechseln die Outdoorsportarten. Ein freundliches Miteinander von Bikern und Wanderer auch auf den kleinen Wegen, wie in der Pfalz erlebt, tut gut.

Ein kleines Schild auf einem Gipfel in der Schweiz bringt es doch auf den Punkt:

„Diesen Weg benutzen Biker und Wanderer gemeinsam. Wir bitten um gegenseitige Toleranz.“



Eine Abschaffung von dieser 2-Meter-Regelung macht Sinn. Mehr Infos unter www.dimb.de

Matthias Koesler

Loipen Langlaufgebiet Fotogalerie

www.langlauf-im-schwarzwald.de

ausführliche Informationen, Übersichtskarten, Detailkarten
Profile, Fotos, Tipps ... zu mehr als 150 Loipen!

Seit Januar 2012 auch in Buchform!
Erhältlich beim Bergverlag Rother

webKART

DAV-Aufbaukurs Hochtouren Juli 2013



Am Donnerstagabend, den 18. Juli, trafen sich in Gadmen / Berner Oberland die Ausbilder und Teilnehmer zu einem 3-tägigen Aufbaukurs Hochtouren der DAV-Sektion Lörrach. Bei diesem Kurs werden Anfänger, die bereits im alpinen Gelände unterwegs waren und sich nun auf Gletscher wagen wollen, die entsprechenden Grundkenntnisse in der Begehung dieses Terrains vermittelt.

Im gemütlichen Hotel Alpenrose begrüßten die Kursleiter Dr. Wolfgang Wagner und Stefan Schmökel die 9 Teilnehmer. Vom Trekkingtourengeher, Berg- und Alpinwanderer, bis hin zum Kletterer in der Halle und am Fels waren Männer und Frauen aus den verschiedenen Spielarten des Alpinsports gleichermaßen vertreten. Beim gemeinsamen Abendessen stellte sich schnell heraus, dass die bunt zusammengewürfelte Gruppe sehr gut harmonisiert

und die unterschiedlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu einem fruchtbaren Austausch mit bester Stimmung beitrugen. Danach wurde vor dem Hotel das restliche Tageslicht dazu genutzt, das Wissen und die Handgriffe der gängigen Knoten, Schlaufen und Schlingen aufzufrischen. Das richtige Einbinden des Seiles am Hüftgurt konnte ebenfalls wiederholt werden, wie zum Beispiel die verschiedenen Techniken, wie man das Seil aufschließen kann. Für die meisten und durchaus routinierteren Teilnehmer waren diese Praktiken ohnehin schon gängige Praxis und mit dem Schwinden des Lichtes begann der Rückzug auf die beschaulichen Schlafstuben.

Noch bevor die Sonne des neuen Tages über dem zackigen Horizont stand, fuhren die Bergfreunde nach einer kurzen Nacht Richtung Sustenpass hinauf und stellten die Autos am Fuße des Tierberglis ab.

Sehnsüchtig wanderten die Blicke hoch zum Gletscher und den darüber ruhenden weißen Gipfeln. Doch mussten die Teilnehmer dem verlockenden Sirengesang vorerst widerstehen, denn nachdem die Ausrüstung mit Leihgaben des DAV komplettiert und der Materialcheck durchgeführt wurden, ging es vorerst zur Auffrischung der Kletterkenntnisse an den Fels.

Elemente der Seil- und Sicherungstechniken, wie zum Beispiel das Sichern eines Vorsteigers, Abseilen mit Achter oder Tube und das Gehen am Fix- und Geländerseil standen auf dem Übungsplan. Nachdem die Gruppenmitglieder einige Stunden an der Südflanke des Schafberges ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen konnten, wurde die Kletterausrüstung abgelegt und der Trupp an einen Schneeang geführt. Dieser erwies sich als fabelhafter Übungsplatz für das Erlernen des richtigen Gehens in Schnee- und Firnfeldern sowie für das Sturztraining mit und ohne Einsatz des Pickels. Hier konnte man die Schüler bestaunen, wie sie in Rückenlage, kopfüber oder mit einem provozierten Überschlag stürzten, ruderten und doch wieder bäuchlings in die optimale Bremsposition und somit zum Stillstand kamen. Für einen unbedarften Außenstehenden dürfte dieser Anblick höchst befremdlich gewesen sein, und nicht jeder Akrobat blieb bei dieser an Kamikaze erinnernden Übung trocken, dafür aber unverletzt.

Also begann der Freitagmorgen erst am Fels, dann im Schnee, doch endlich ging es zurück zu den Autos, denn das vollständige Material für die folgenden Ausbildungstage wurde nun auf alle verteilt und der Zustieg auf die Tierberglühütte (2797 m) begann. Die Hütte war von den Organisatoren trefflich als idealer Standort für den Hochtourenkurs ausgesucht worden. Der Zustieg dorthin über Felsen und Schneefelder, bei dem ca. 700 Hm überwunden werden mussten, erwies sich als sehr abwechslungs- sowie lehrreich, denn zwischendurch wurden Pausen mit theoretischen Inhalten eingelegt. Beispielsweise konnte das Thema Orientierung im Gelände unter Zuhilfenahme der topographischen Karten, Kompass und Planzeiger ausgiebig behandelt werden. Die ermittelten Marschzahlen wiesen der Gruppe den momentanen Standort und den Weg zum Ziel,

welches schließlich nach dem Überschreiten des Felskamms vor Augen lag.

Auf der Tierberglühütte angekommen, wurde das Quartier, besser gesagt das Matratzenlager, bezogen und dem Neuling im Hochalpinen wurde sofort klar, dass hier jeder Komfort zur reinen Funktionalität herunter gebrochen wurde. Nach kurzer Rast hieß es, das Material für die Begehung des Gletschers zu rüsten, und der eigentliche Teil der Ausbildung konnte endlich beginnen. Mit Steigeisen an den Schuhen und der kompletten Gletscherausrüstung an Mann und Frau ging es auf den direkt an der Hütte gelegenen Steingletscher. Material- und Partnercheck: ein in Fleisch und Blut übergegangener Ritus.

Zwei Seilschaften wurden gebildet und von den Ausbildern bergan über den Gletscher geführt. Schnell stellte sich heraus, dass eine Seilschaft mehr als nur eine Gruppe von aneinander gebundenen Personen sind: Disziplin ist ebenso wichtig, wie das Rücksichtnehmen aufeinander, damit aus einer Gruppe von Bergsteigern eine funktionierende Einheit werden kann. Das gesicherte Gehen am Seil förderte den Gemeinschaftsgeist, und die Teilnehmer wuchsen zu einer einträchtigen Truppe zusammen. Immer wieder wiesen die Seilschaftsführer auf die vorhandenen Bedingungen, die Beschaffenheiten des Geländes und die damit verbundenen Gefahren hin. Kenntnisse der Gletscherkunde wurden den Teilnehmern ebenso vermittelt, wie das richtige Einschätzen des zu begehenden Geländes. Das dem Untergrund angepasste Einsetzen der Steigeisen auf Eis in verschiedenen Steilheitsgraden mit der Vertikal- und Frontalzackentechnik wurde ebenso geübt, wie das sachgemäße Setzen der Eisschrauben, bis das schlechter werdende Wetter die Bergfreunde zurück in die Unterkunft trieb.

An der Tierberglühütte angekommen, blieb noch etwas Zeit für das Versorgen der Ausrüstung und schon folgte das Nachtessen mit anschließendem gemeinsamen Rückblick des Tages. In der Gruppe wurden die im Fels, Schnee und Eis gemachten Erfahrungen ausgetauscht und das theoretische Wissen weiter vertieft. Obwohl die Preise hochprozentiger als die Getränke waren, musste niemand hungrig oder durstig zu Bett gehen.



Mit der Nachtruhe ab 22 Uhr wurde der erste Ausbildungstag mit tollen Erfahrungen und neuen Erkenntnissen beschlossen, denn nun war es Zeit für den wohlverdienten Schlaf. Manche Teilnehmer hatten bis dahin noch nie auf einer Berghütte übernachtet und rochen zum ersten Mal den Duft der großen weiten Bergwelt. Im komprimierten Schlafraum vermischten sich die Gerüche der schweißtreibenden Aktivitäten am Berge mit den Schlafgeräuschen glücklicher Alpinisten. Doch all dies wurde als nötiges Übel bereitwillig akzeptiert, und noch vor dem Sonnenaufgang begann der 2. Tag des Kurses mit freudiger Erwartung. Sicherheitsüberprüfung, Partnercheck, Anseilschon waren die zwei Seilschaften der Lörracher Sektion wieder bergan Richtung Gwächtenhorn unterwegs. Nach knapp zweistündigem Marsch war der von den Ausbildern gewählte Ort für das Training erreicht: Eine breite und beeindruckend tiefe Gletscherspalte. Spaltenbergung stand auf dem Programm. Wenn am Vortage noch das Credo galt, dass der sicherheitsbewusste Berggänger die Gefahren der Spalten erkennen und meiden würde, so durfte an diesem Tag jeder einen kontrollierten Spaltensturz erleben – und überleben, was schließlich Ziel dieser Übung war. Zuerst wurde der Mannschaftszug trainiert und anschließend das Bergen mit der losen Rolle. Letzteres wurde ausgiebig geübt, sodass jeder Teilnehmer mehrmals an jeder Position einer Seilschaft die jeweiligen Aufgaben zu erfüllen lernte. Auch konnte das erschwarte Bergen eines Gestürzt in eine überwechelte Spalte mit stark eingeschnittenem Seil durchgeführt werden. Den ganzen Tag hindurch bauten die Aspiranten unter den wachsamen Augen der Ausbilder T-Anker und lose Rollen, banden Prusiks und Rücklaufsperrern, bis sie des Nachts davon träumten. Die Schuhe fest in den Firn gestemmt und mit dem Kommando „Ziehen auf 3!“, konnte jedes freiwillige Sturzopfer aus der klammen Spalte gerettet werden. Schlussendlich gelangten die Handgriffe immer mehr zur sicheren Routine, bis das Vertrauen in die eigenen Fertigkeiten ebenso wuchs, wie das Vertrauen auf die jeweiligen Seilschaftsmitglieder. Dies war durchaus beruhigend, wenn man ohne Sicht- und Hörkontakt in der tiefen Gletscherspalte hing.



Am späten Nachmittag wurde die Trainingseinheit Spaltenbergung beendet, und die Bergfreunde begaben sich mit den neu erworbenen Kenntnissen und einem geschärftem Sicherheitsbewusstsein auf den Rückweg zur Berghütte. Dort angekommen, durften die Teilnehmer einen von Stefan und Wolfgang angelegten Eisparcours gehen oder ihre restlichen Kräfte mit Steileisklettern verbrauchen, bis die Eissanduhr zum Nachtessen schlug.

Kursleiter Wolfgang konnte ein weiteres Mal unter Beweis stellen, dass er nicht nur große Berge unter seine Füße bringen, sondern auch riesige Berge von seinem Teller verdücken kann. Gesättigt (die meisten waren es) und gestärkt startete der allabendliche Theorieunterricht mit der Nachbearbeitung des Ausbildungstages. Weiterführend planten die Teilnehmer selbstständig eine Gletschertour, welche für den Folgetag angesetzt war. Alle relevanten Eckpunkte wie Gehzeiten, Höhenunterschiede, Einschätzung des Geländes, Wetterprognose, sowie Kartenmaterial mit ermittelten Marschzahlen mussten bei der Tourenplanung berücksichtigt und eingeplant werden. Die Wahl der Route fiel auf das Sustenhorn mit Begehung des Steingletschers. Mit diesem 3503 Meter hohen Ziel vor Augen und der Vorfreude auf den nächsten Tag gingen die Hüttenbewohner zur Nachtruhe über und träumten von weißen Gipfeln oder dunklen Spalten.



Ein neuer Tag, ein weiteres Frühstück und bald standen alle erwartungsvoll am fast frühen Morgen vor der Hütte. Beim Abmarsch war es offensichtlich, dass die Lörracher weder die ersten, noch die einzigen auf Gipfeljagd waren: Aus allen Richtungen krochen Raupen in bunter Synthetik hinauf zum Sustenhorn. An diesem Tag sollten die erlernten, bergsteigerischen Kenntnisse zum Einsatz und auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Der Weg zum Gipfel über die Sustenlimi bot technisch keine nennenswerten Schwierigkeiten. Der Firn war in den frühen Morgenstunden ausreichend trittfest, wodurch die über 30° steilen Aufschwünge leicht zu gehen waren. Da der Gletscher für diese Jahreszeit mit ungewöhnlich viel Schnee bedeckt war, wies die Route nur wenige, kleine Spalten auf, welche problemlos übersprungen werden konnten. Das prognostizierte stabile Wetter hielt den ganzen Tag über an – keine Wolke, kein Wind – nichts gefährdete den Erfolg dieser Unternehmung oder minderte

die Begeisterung daran. Schnaufend aber stolz am Gipfelkreuz angekommen, wurden die Bergsteiger mit einem wunderbaren Panorama belohnt. Tödi, Titlis, Eiger und Mönch, daneben imponierendes Finsteraarhorn; das Weisshorn weiter südlich und noch viele weitere Berge, einige in Fels, andere in Schnee und Eis gekleidet, boten einen grandiosen und atemberaubenden Anblick. Gipfeleuphorie, Gipfelrast und Gipfelfoto. Lieber wollte die Gruppe dort oben noch etwas verweilen, doch schlussendlich folgte der Abstieg über den von der Sonne aufgeweichten, seifigen Firn zurück Richtung Tierberglhütte. Dort eingetroffen folgte eine kurze Pause, bevor der Abstieg zu den Autos mit einem wehmütigen, letzten Blick hinauf zum Sustenhorn fortgesetzt wurde. Kurze Zeit später und 700 Hm talwärts waren alle Teilnehmer gesund und fast munter am Parkplatz und bedauerlicherweise am Ende des Hochtourenkurses angekommen.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass der Aufbaukurs Hochtouren den Teilnehmern nicht nur die vorrangigen, sicherheitsrelevanten Kenntnisse in Theorie und Praxis erfolgreich vermittelt hat, sondern auch ein durchgehend spannendes und spaßmachendes Erlebnis war.



Alle Teilnehmer möchten sich recht herzlich bei den Ausbildern Wolfgang und Stefan für das großartige Engagement und bei dem DAV Lörrach für diese außergewöhnlichen Ausbildungstage bedanken. ▲

Florian Reiff

Tourenbericht Monte Rosa...

Es war ein anspruchsvolles Programm, das Wolfgang Wagner für diese Hochtourenwoche ausgearbeitet hatte. Gesamthaft 10 UIAA 4000er in 5 Tourentagen standen auf dem Programm. Entsprechend durchtrainiert trafen sich also am 17.8.2013 die 7 TeilnehmerInnen: Steffi Kirchen, Ines Merten, Matthias Zimmermann, Jerome Grenet, Caspar Winkelmann, Wolfgang Wagner und Marco von Strauss. Nach Ankunft in Zermatt und Gondelfahrt ging es als Eingehspaziergang von der Station Schwarzsee im schönen Auf und Ab und in weitem Bogen über den Theodulgletscher auf die Gandegghütte.

Schon auf dieser ersten Etappe setzte unser Seilerster Wolfgang Maßstäbe mit der Erstbegehung des (aperen) Theodulgletschers in Badelatschen. Wobei der Verstoß gegen die von DAV-Gründer Pit Schubert entwickelten DAV-Sicherheitsrichtlinien mit einem Ausrutscher und Wasserbad geahndet wurden. Schließlich gelangten wir aber alle heil auf die Gandegghütte (3013 m üNN). Bis auf die Auseinandersetzung mit einer österreichischen Seilschaft um die UNS zugewiesenen Schlafplätze und den rekordverdächtigen Wasserpreis von 13 CHF/Liter (wohlgemerkt in Rufentfernung zur Seilbahnstation...) gab es keine weiteren Vorkommnisse.

Am nächsten Morgen ging es zur Zwischenstation der Klein Matterhornbahn (Trockener Steg) und von dort mit technischer Hilfe und unter Beschallung mit Fahrstuhlmusik der Sorte „besonders nervtötend“ auf das Kleine Matterhorn. Alle konnten schließlich aufatmen, als wir hinter den laufenden Skilliften gegen den Breithornpass nach Osten abbogen, um so die Zivilisation für die nächsten 5 Tage hinter uns zu lassen. Wolfgang legte den Turbogang ein und sorgte so dafür, dass die Seilschaften den Weg bis zum Schwarztor in 1h statt 2 ¼ h bewältigten. Allen aus Marcos Seilschaft wird das affirmative „Aufschließen!“ durch den Seilersten in Erinnerung bleiben.

Am Schwarztor angekommen entfernten wir die Steigeisen und machten uns daran, den Pollux



über seinen Südwestgrat (Normalweg, WS+/ 2) zu besteigen. Hier wartete bis zu einer fixseilgesicherten Verschneidung kurzweilige Kletterei auf uns. In besagter Verschneidung kam es zu einem ersten Materialverlust als Matthias (erstmal) seine Steigeisen verlor, die nur unzureichend am Rucksack befestigt waren. Wie sich später herausstellte sollte es nicht der letzte Materialverlust auf dieser Tour sein.

Kurz darauf erreichten alle in guter Führerzeit den Gipfel (4092 m) und damit ersten 4000er der Tour, was oben überschwänglich gefeiert wurde. Der Abstieg über den brüchigen Ostgrat forderte aber schnell den ganzen Alpinisten. Zunächst kam es im Abstieg über eine vereiste Firnflanke zum zweiten Verlust von Matthias Steigeisen (vom Schuh), so dass an Eisschrauben gesichert werden musste. Anschließend folgte ein steinschlägiges Couloir, in dem Wolfgang als Vorgehender durch entsprechend sattes Auftreten, sämtliches loses Gestein zu entfernen versuchte. Im Zwillingssjoch angekommen gab es eine kurze Pause, worauf die inzwischen im Nebel liegende Nordwestflanke des Castor (4221m; WS) folgte.

...Traumtour 2013

Auch der Castorgipfel wurde überschwänglich gefeiert, die am Gipfel von Vorgängern deponierte Sektflasche aber nicht geöffnet. Der Abstieg über den langen, schneidigen Castorgrat war schön, aber dank des Nebels nicht besonders aussichtsreich. Über das Felikjoch erreichten wir um zivilisierte 4 Uhr nachmittags die Sellahütte (3585m), wo alle sichtlich zufrieden den Tag bei Kuchen und Getränken ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen gab es das erste Opfer der beträchtlichen Höhe zu beklagen. Matthias hatte sich in der Nacht nicht erholt und war grün gesichtig gezwungen, den Abstieg anzutreten. Kaum unten angekommen, ging es ihm natürlich wieder gut. Höhenanpassung ist auf dieser Tour leider doch das A und O.

Die dezimierte Seilschaft machte sich bei mäßigem Wetter und schlechter Sicht auf den Weg via Paso del Naso (4150m) zur Mantovahütte. Den eigentlich avisierten Liskammstgipfel ließen wir wetterbedingt ausfallen. Im Anstieg zum Pass traten erstmals die unterschiedlichen Sicherheitsphilosophien von Führer (Wolfgang) und Co-Führer (Marco) zu Tage. Während Marco für

die Begehung der Flanke der Seilschaft den Helm verordnen wollte, fühlte sich Wolfgang mit seinem Baseballcappy ausreichend geschützt. Letztlich ging hier aber alles gut, und an 2 Eisschrauben gesichert erreichten wir den Pass. Spätestens beim Abstieg über eine Geröllflanke runter auf den Lysgletscher war die Helmpflicht dann aber doch wieder unbestritten.

Im Whiteout suchten wir im Anschluss den Weg hinunter zur Mantovahütte, die wir zunächst nicht finden wollten, weil die Hüttenwirte (wahrscheinlich aus Marketinggründen) ihre Höhe mit 3500m üNN angeben, die Hütte aber tatsächlich auf 3450m liegt. Die Mantovahütte zeigte sich von ihrer luxuriösen Seite. (So konnte zumindest ein Seilschaftsmitglied eine warme Dusche nehmen). Das Abendessen wurde wie bereits auf der Sellahütte und später auf der Cab. Margeritha leider auf Plastikgeschirr serviert. Es wird ein Zusammenhang mit Schutzgeld und der lokalen Müllmafia vermutet.

Auch diese Nacht auf über 3000m brachte ein weiteres Opfer der Höhe. Jerome verließen die Kräfte, der reine Wille war nicht ausreichend, so musste er ebenfalls absteigen und den weiten Weg auf die Alpennordseite auf sich nehmen. Auf 5 Teilnehmer reduziert machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein daran, die erste Königsetappe der Tour unter die Füße zu nehmen: Die Besteigung bzw. Überschreitung von 5 4000ern an einem Tag (4 gemäß UIAA). Den Anfang machte die 4215 m hohe Vincentpyramide (WS) über eine schöne Firnflanke. Anschließend folgte das 4167 m hohe Balmenhorn (kein UIAA 4000er) von dem aber eine schöne Aussicht auf das „Herzogenhorn“ des Monte Rosa“ (OT Marco) zu bestaunen war. Wir bestiegen Corno Nero (4321 m; WS) und überschritten Ludwigshöhe (4341 m; WS) und Parrotspitze (4432; WS) um als krönenden Abschluss schliesslich die Signalkuppe (4454 m; WS) zu erreichen, auf deren Spitze das Tagesziel die Cab. Margeritha steht. Auf dem Weg zum letzten Gipfel gab es noch eine denkwürdige Pause im Schnee mit Blick auf die nachfolgenden Seilschaften. Wie die alten Greise bei Asterix auf Korsika, saßen wir dort und kommentierten die teils mitleiderregenden Versuche eines Aufstiegs durch weiteren die Nachkommenden. ▶▶



Spätestens mit der Ankunft auf der Signalkuppe wurde an diesem Tag das Besteigen eines 4000ers zur Routine. Entsprechend nüchtern fielen die gegenseitigen Glückwünsche aus, was vielleicht auch an der dünnen Luft gelegen haben mag. Die Hütte entpuppte sich aber als wahres Kleinod. Wenn man Abgelegenheit und Gemütlichkeit des Gastraums zueinander ins Verhältnis setzen soll, so ist die Cab. Margaritha wahrscheinlich eine der schönsten Hütten der Alpen. Mit einem unübertroffenen Sonnenuntergang, dem Blick zurück auf die erklommenen Gipfel und einem Blick voraus auf die morgigen Ziele ging ein wahrhaftig traumhafter Tourentag zu Ende. Der Abend forderte auch hier mehrere höhenbedingte Abgänge; diesmal zum Glück jedoch unter den anderen Seilschaften. (Es landete im Laufe des Abends noch 3x der Heli zum Abholen...) Wir konnten komplett am Morgen um halb 6 zur Königsetappe aufbrechen. Wir gingen wie schon am ersten Tag in einer 3er und einer 2er

Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichten wir die Zumsteinspitze (4563m; F) mit einer großartigen Sicht auf die Dufourspitze und in die gigantischen Ostabbrüche des Monte Rosa. Der nachfolgende messerscharfe Schneeegrat forderte von allen vollste Konzentration, nachdem Wolfgang uns nochmals das Vorgehen bei einem Sturz eingeschärft hatte („macht einen Schritt auf die andere Seite“). Nach wenig Kletterei kamen wir schnell im Grenzsattel an und konnten uns an die schöne Kletterei in Richtung Grenzgipfel machen. Die Schlüsselstelle (eine Platte: III) war noch von einer gespurten Firnschicht bedeckt und stellte keine Probleme dar. Die nachfolgenden Grattürme erforderten aber doch die eine oder andere Sicherung. Nichtsdestotrotz erreichte das Team nach weniger als 3 Stunden den höchsten Gipfel der Schweiz, die Dufourspitze (4534 m; AD), wo dann doch noch mal Jubel zu hören war.

Der Abstieg über das Couloir zum Silbersattel war durch die aufsteigenden Seilschaften etwas verkompliziert, gelang aber ohne Verluste. Zum Glück bestand Wolfgang auf der Besteigung des Nordends, die im Anschluss, mit einer kleinen Fixseileinlage an den Gipfelfelsen, durchgeführt werden konnte. Ganz allein thronten wir über allem. Unglaubliche Tiefblicke, ein gigantisches Panorama – spätestens jetzt wusste jeder, warum wir uns die Anstrengung immer wieder antun. Der Blick auf 10 4000er, die wir in den letzten Tagen erklommen hatten, fast schon ein wenig wehmütig. Noch waren wir aber nicht am Ziel. Nach einer kleinen Pause im Silbersattel machten wir uns an den ewigen Hatscher über den Monte-Rosa-Gletscher zur gleichnamigen Hütte. Endlich Entspannung, Luxus Duschen, ein wohlverdienter Kuchen, Cola, Bier und eine ruhige Nacht. Zum Abschluss einen problemlosen Abstieg über den aperen Gletscher und die Fahrt mit der Bahn nach Zermatt.

Alle Teilnehmer möchten dem Organisator und Tourenleiter Wolfgang Wagner ganz herzlich für diese wunderschöne und eindrucksvolle Tour danken. Allen anderen Leserinnen und Lesern sei die Tour zur Nachahmung empfohlen. Gutes Wetter und entsprechende Vorbereitung/Höhenanpassung vorausgesetzt, ist sie ein Hochgenuss für jeden Alpinisten. ▲



▲ Morgenstimmung auf der Zumsteinspitze

Seilschaft, um bei der anstehenden Kletterei entsprechend speditiv unterwegs zu sein. Der erste Schock kam schon wenige Meter nach der Hütte, als Caspars Helm in Richtung Grenzgletscher die ca. 400m Nordflanke der Signalkuppe hinunterkullerte (zum Glück ohne Caspar). Der Helm war nicht mehr zu retten, und Wolfgang erklärte sich großzügig bereit, auf seinen zugunsten von Caspar zu verzichten.

◀ Die letzten Meter zum Gipfel der Dufourspitze

Einstieg!

Für mich ein Einstieg, für Jürgen ein Ausstieg – er hat sich im Oktober in das gelobte Land aufgemacht, sprich, er ist für 2-3 Jahre nach Kalifornien ausgewandert, um sich beruflich seine Sporen zu verdienen. Damit hat er die Geschäfte der JDAV Lörrach kommissarisch an mich übergeben, und es ist nun an mir, gemeinsam mit unseren Jugendleitern die Geschicke der Jugend im Verein zu lenken. Das Thema ist nicht ganz neu für mich, war ich doch schon einmal zwischen 1995 und 2002 als Jugendreferent im Vorstand unserer Sektion tätig.

Ein Blick auf die Liste der aktiven Jugend zeigt – wir sind für die Zukunft gut aufgestellt. Aber auch in der vergangenen Periode ist einiges gelaufen – hiervon berichten Teilnehmer und Jugendleiter auf den nachfolgenden Seiten. Außerdem stellen sich unsere neuen Jugendleiter vor.



Gruß aus dem Biwak

*Viel Spaß beim Lesen,
Euer Ralf*

Erlebniskletterwald Lörrach – eine gelungene Herbstaktion mit der JuGru und der KiGru!



Dunkel war's...

Dunkel war's, der Mond schien helle... STOPP, dies ist ja die Anfangszeile des Gedichtes eines unbekanntenen Autors, aber sie trifft durchaus auf das zu, was ich berichten möchte.

An einem sonnigen Spätnachmittag trafen sich Mitglieder der Kindergruppe und der Jugendgruppe, um gemeinsam das legendäre „Nachtklettern“ im Erlebniskletterwald Lörrach zu erleben.

Am Anfang stand das Einkleiden der Gruppe mit Klettergurt, Helm und Handschuhen, sowie das Installieren der Stirnlampen am Helm.

Nach einer Einweisung von mir verstreute sich die Gruppe in mehrere Parcours. Obwohl wir nur vierzehn Personen waren, konnte man sicher unser Johlen, Lachen und Jauchzen bis nach Stetten runter hören. Als es dann endlich richtig dunkel war, trafen wir uns alle zum gemeinsamen Klettern im Spinnennetzparcours – hier hatte ich wenigstens einen guten Überblick über die Gruppe.

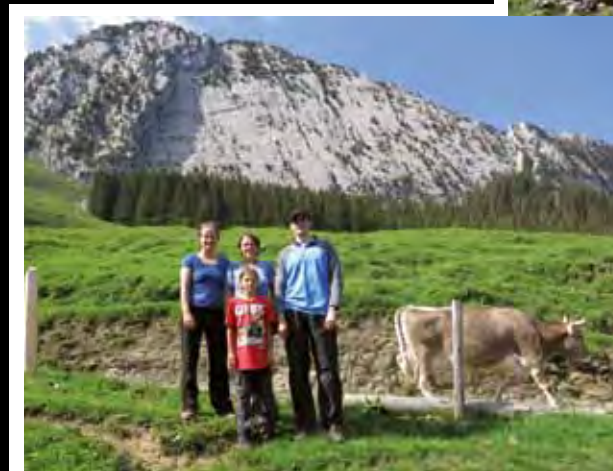
Auch die ausgeteilten Walkie-Talkies wurden eher zur Durchsage von lustigen Kommentaren genutzt, als zur Übermittlung von Wissenswertem. Da wir an diesem Abend Vollmond hatten, konnten wir uns noch lange ohne Stirnlampe über die wackeligen Brücken bewegen. Zum krönenden Abschluss ging die Gruppe dann zum Seilrutschenparcours, um nun mit Stirnlampenbeleuchtung wie Glühwürmchen durch die Nacht zu sausen.

An diesem Abend hatten alle mächtig Spaß, auch die alten Hasen, da es bei Dunkelheit im Erlebniskletterwald noch um einiges spannender ist als am Tag. Ich denke, mit dieser Tradition werden wir auch zukünftig nicht brechen.

Von Marion



...der Mond schien helle



Alpinklettern am Brüggler – mit der JuGru unterwegs, in 4 kleinen Geschichten!

Wie man Gewitterzellen austrickt! Nachdem wir nun endlich Frühling hatten, waren alle heiß darauf, endlich draußen Klettern zu können. Allerdings war keine stabile Hochdrucklage für unser Wochenende angesagt, eher ein Mix aus Sonne und Wolken mit einer gewissen Gewitterneigung. Doch dank modernster Technik wie Whats und Apps und wie der ganze Kram halt so heißt konnten wir den Grill minutengenau anschmeißen und dann mit einer mitgebrachten Plane vor dem herannahenden Regenguss schützen. Allerdings mussten wir die Prozedur so etwa vier Mal wiederholen. Erst gegen halb neun am Abend zeigte dann das Regenradar grünes Licht bzw. ein Ende der Regenwolken an, und wir konnten das Essen und das spätere Feuer noch bis lange in die Nacht hinein genießen.

Von Ralf



▲ Die jungen Helden der Berge – Uli, Leon und Pit

◀ Wir und die große Wand

Die Freude am Alpinklettern!

„Stand“ rief Regina. Kurz danach kam das Signal zum Nachkommen. Bevor ich die restlichen Karabiner, die mich an der Wand fixieren, abbaue, drehe ich mich nochmal um. Mitten in der Wand, auf einer kleinen Kante stehe ich und genieße die Aussicht. Links, rechts, unten, oben – ich sehe niemanden. In dem Moment wird dir klar, was alpinen Klettern bedeutet: du, dein Partner und die Wand. Wie kam es aber dazu, dass wir das Gefühl so intensiv erleben konnten?



▲ Alpinklettern kann auch Arbeit sein

Ralf zeigte uns in einem Crash-Kurs, was man können muss, um vom Sportklettern in alpine Mehrseillängen wechseln zu können. Nach dem schönen Zustieg vom Zeltplatz standen wir vor ihr – unsere erste alpine Wand, die sich über mehrere hundert Meter nach oben zieht, immer wieder durchsetzt von Gras und Bäumen. Ralf zeigt uns nochmal alle Abläufe die wir benötigen, um uns sicher in diesem Terrain bewegen zu können. Und jetzt wurde uns auch bewusst, wie viele kleine Details wichtig sind, damit wir sicher und in einem Fluss klettern können.

Nachdem wir am Wandfuß alles soweit verstanden und wiederholt hatten, war es an der Reihe, das Gelernte am Fels umzusetzen. Hier ist es wichtig, die Bewegungsabläufe immer wieder zu wiederholen, damit wir diese wie im Schlaf beherrschen. Mit dieser Sicherheit sind wir dann eingestiegen. Nachdem du die ersten Züge geklettert hast, weißt du, dass es jetzt für dich nur noch eine Richtung gibt – die nach oben. Und dort angekommen, spürst du dieses tolle Gefühl von Freude.

Von Regina und Luca

Versuch einer Nachtbegehung

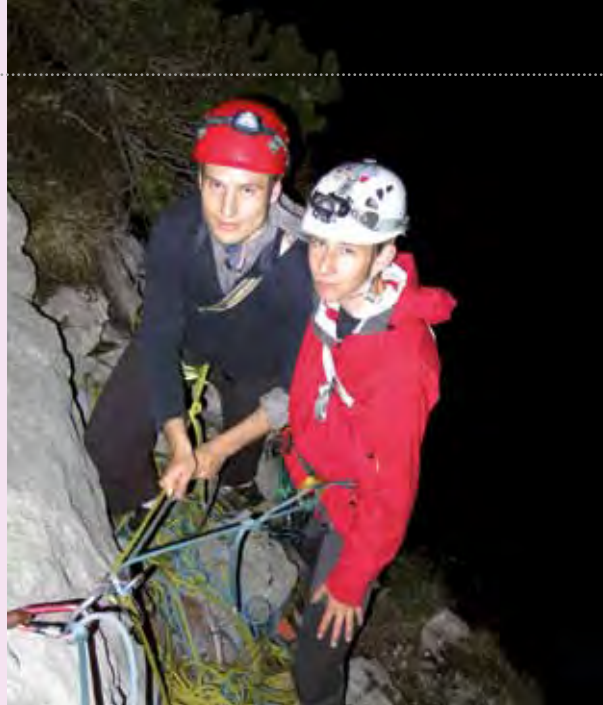
von Highway (5a+) am Brüggler! Nachdem wir unsere Zelte aufgestellt hatten, machten sich fünf von uns – Ralf, Luca, Kim, Pit und ich – auf zum Brüggler, um eine Nachtbegehung zu wagen. Nach einem halbstündigen strammen Aufstieg erreichten wir den Wandfuß, die Dunkelheit brach bereits herein. Ralf schlug Pit und mir die Tour „Highway“ (5a+) vor, während er, Luca und Kim eine leichtere Tour klettern wollten.

Auf Grund der Tatsache, dass es mittlerweile schon nach halb neun war, die Sonne also schon untergegangen war, entschieden wir uns, die Tour im schnellen, parallelen Stil zu klettern. Die erste Seillänge ging ich vor, doch leider hatten wir kein Topo dabei, also hielt ich mich an Ralfs Empfehlung „rechts halten“. Das funktionierte zunächst auch ganz gut. Die zweite Seillänge stieg Pit vor, doch er fand keine Haken. Also folgte er einem breiten Riss in dem man sehr gut laufen konnte. Pit fand nur ca. 10 Meter über dem Stand an dem ich gerade war, einen weiteren halbwegs guten Stand.

Als ich bei ihm war, berieten wir uns, wo es denn lang ging – das war gar nicht so einfach, da es inzwischen stockdunkel war (außer, dass die Sterne am Himmel über uns leuchteten). Ab dort mussten wir mit Stirnlampen klettern, wobei immer der Vorsteiger die hellere Lampe bekam. Irgendwie hatten wir uns aber total verklektert. Wir starteten also einen letzten Versuch, wieder in unsere Route zu finden, und querten einige Meter nach links, wo ich einige Haken fand, die uns zum nächsten Stand führten – allerdings war das keine 5a. Genervt entschieden wir uns, abzuseilen. Ralf, Luca und Kim mussten unterdessen in Kletterschuhen absteigen, da sie alleine nicht abseilen wollten.

Wie wir später im Topo feststellten, sollte unsere Tour eine eher düppig abgesicherte Route mit Sanduhren und ähnlichem sein, was unser vergebliches Suchen nach Bohrhaken natürlich erklärte. Somit konnten wir die Tour am nächsten Tag zusammen mit Uli klettern.

Von Pit und Leon



Luca und Kim am ersten Stand...



...und am Gipfel des Brügglers!

Mein erster alpiner Vorstieg!

Morgens sind wir zum Brüggler gelaufen, und ich habe im Vorstieg „Knorrli“ geklettert. Eigentlich wollten wir „Rummelfucht“ klettern, doch die war schon besetzt.

Also bin ich mit meinem Vater in „Knorrli“ eingestiegen, die vier Seillängen hat. Doch wir konnten eine Seillänge überspringen, so kletterten wir die 4c-schwere Route in einer Stunde und dreißig Minuten bis oben.

Dann seilten wir ab. Mein Vater nahm das Seil auf, und wir gingen noch am Bauernhof etwas trinken mit meinem Bruder und meiner Mutter. Es war ein schöner Tag.

Von Uli



Uli am Stand der Knorrli

Neue Jugendleiter in der JDAV Lörrach

Leon König

Mein Name ist Leon König, ich bin 17 Jahre alt. Seit der fünften Klasse bin ich durch eine AG an meiner Schule vom Klettern begeistert und kam so vor zwei Jahren auch zur Jugendgruppe.

Nachdem ich an meiner Schule auch bei der Betreuung von Klettereinsteigern mit arbeite, konnte ich Anfang Juli endlich meine Jugendleiterausbildung bei der JDAV absolvieren. So bin ich nun immer dienstags als Jugendleiter beim Jugendtraining dabei und halte die Truppe ein wenig auf Trab... ;)



Stefan Griebel

Mein Name ist Stefan Griebel, ich bin 19 Jahre alt und habe gerade mein Studium in Basel begonnen. Ich klettere seit der 5. Klasse, wo ich in der Kletter-AG angefangen habe, und bin jetzt seit zwei Jahren beim DAV, seit diesem Zeitpunkt bin ich auch aktiv in der Jugendgruppe. Meine Hobbys sind Tauchen und natürlich so viel wie möglich Klettern. Ich habe meine Jugendleiterausbildung beim DAV in den letzten Herbstferien beendet. Zusammen mit den anderen Jugendleitern möchte ich die Jugendgruppe möglichst interessant, spaßig und leistungsfördernd für die Jugendlichen gestalten.

Oksana Arnold

Ich heiße Oksana, bin 33 Jahre alt und arbeite als Bürokauffrau. Seit dem Herbst letzten Jahres unterstütze ich Regina bei der Kinderklettergruppe, und nun habe ich auch eine Ausbildung zur Jugendleiterin gemacht. Ich liebe die Natur und das Klettern, Bergwandern, Mountainbiken und Schwimmen. Und es macht mir unheimlich viel Spaß zu sehen, dass auch die Kinder nicht nur für Nintendo und Co. zu begeistern sind: die



Ausgelassenheit beim Rennen im Wald (und zum Verdruss der Betreiber auch manchmal in der Halle), aber auch das „Atem-Anhalten“ und Staunen beim Sinnesparcours oder einfach nur voller Stolz leuchtende Augen nach einer gekletterten Route. Es ist einfach schön, die Kinder ein Stück zu begleiten.

Aktive Jugendleiter JDAV Lörrach

- Naomi Walz, JuGru
- Leon König, JuGru, +49 7622 / 63573, koenig.leon@t-online.de
- Stefan Griebel, JuGru, +49 7622 / 5701, stefan@griebel.eu
- Ralf Hermann, JuMa
- Lorenz Rössner, JuMa
- Regina Leitner, KiGru
- Oksana Arnold, KiGru
- Marion Drömmner, Logistik

Programm 2014

KiGru

Klettern Indoor, Klettern draußen ab Frühjahr Egerkingen usw., Wandern

JuGru

Bleau über Himmelfahrt, Jura im April/Mai, Brüggler Alpin im Juni, Massa Canyoning im Juli

JuMa

Verdon über Pfingsten

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 125 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingerantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach, Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Ihr kompetenter Kfz-Spezialist in der Nähe!

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- HU/AU
- Öl-Service
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Reifeneinlagerung
- und vieles mehr

*Durchführung durch externe amtlich anerkannte Prüforganisation.

Stefan Held GmbH
Wäblinstraße 76 • 79539 Lörrach
Telefon: 07621/45088

Pfingstferien in Achenkirch 2013



Nach einem Jahr Aussetzen waren wir endlich wieder in Achenkirch. Wir hatten sehr viel Spaß und möchten euch nun davon berichten.

Am Samstag trudelten nach und nach alle Familien ein, und aßen am Abend ausgiebig Schnitzel mit Pommes. Nach dem Essen gingen ein paar Kinder in die Kletterhalle und spielten mit den Bällen. Es wurde später Abend bis wir im Bett lagen. Am nächsten Morgen gab es ein umfangreiches Frühstück bei dem für jeden etwas dabei war. Eine kleine

zurück. Zum Abendessen gab es dieses Mal Reis mit Geschnetzeltem. Nach dem Abendessen tobten wir noch ein bisschen, gingen darauf aber ins Bett. Die Eltern setzten sich in der Zwischenzeit zusammen und besprachen den nächsten Tag.

Der neue Tag begann mit einem leckerem Frühstück, bei dem sich jeder wie am Vortag reichlich Brote für die Wanderung schmieren konnte. Wir gingen wieder auf den Rofan, um einen weiteren Klettersteig dort zu erklimmen. Das Wetter war sehr gemischt, und wir mussten teilweise steile Schneefelder überqueren, da es in der vorherigen Nacht geschneit hatte. Als wir beim Klettersteig angekommen waren, beschlossen ein paar, um ihn herum zu wandern. Wir anderen stiegen mutig in den Klettersteig an der Seekarlspitze ein. Doch irgendwann kamen wir Kinder nicht mehr weiter, da die Griffe zu weit auseinander lagen. Also mussten wir zurück. Auf dem Rückweg via Spieljoch zur Gondelstation kamen wir an Schneefeldern vorbei, die weniger steil waren. Groß und Klein setzte sich auf den Po und rutschte hinunter. An diesem Abend gab es Nudeln mit Tomaten oder Gorgonzola, und alle aßen sich satt.



„Guten Morgen“ und ab zum Frühstück, dass auch am dritten Tag wie immer traumhaft schmeckte. Eine Gruppe wanderte nochmals nach Pertisau, eine andere wanderte auf den Bärenkopf, und wir wanderten zur Astenaueralm. Wir waren ca. 550 Höhenmeter gelaufen, als wir an einem Steinrutschhang Gämsen sahen. Der steile Aufstieg ging weiter und bald sahen wir auch schon die Astenaueralm und ihre kleine Kapelle daneben. Oben angekommen beteten wir in der

Gruppe wanderte von Achenkirch via Gaisalm nach Pertisau und fand dabei ein halbes Skelett einer Gems. Andere fuhren zum Rofan und kletterten dort oder machten auf dem Rofan einen 2-Gipfel-Klettersteig (Clesida, Haidacher Joch). Spät am Nachmittag kehrten alle

Kapelle und aßen darauf unser Vesper. Als Nachtisch gab es in der gemütlichen Almhütte eine heiße Schoki. Beim weitergehen spielten wir Räuber und Gendarm, und als Abendessen gab es Serviettenknödel mit Rindfleisch und Soße.



Am nächsten Morgen lief eine Gruppe hoch zur Seekaralm, wo wir uns vor dem Regen unterstellen konnten. Nach der Pause wanderten die kleineren Wanderer via Kogljalm nach unten, während die Größeren die Seekarspitze umrundeten und weiter über einen Sattel nach Pertisau wanderten. Dort angekommen stärkten wir uns in einem Restaurant. Danach fuhr ein Teil der Gruppe mit dem Schiff heim, aber Thomas, Reiner, Theodora und Felix wanderten noch nach Achenkirch zurück. Dort angekommen gab es gleich Chili con Carne oder Kaiserschmarren. Satt und zufrieden gingen wir danach ins Bett.

Sofort nach dem Frühstück liefen wir am Donnerstag los, um uns an einem Parkplatz mit einer Bergführerin zu treffen. Mit ihr sind wir nun zur Moosalm gelaufen. Unterwegs hat sie uns Blumen und deren Namen erklärt. Als wir zu einem Bach kamen, zeigte die Führerin uns Larven der Eintagsfliege und Köcherlarven. Wir durften aber auch selbst welche suchen. Nun mussten wir einen steilen Berg hoch "latschen". Oben angekommen sahen wir den giftigen Weißen Germer. Kurz vor der Moosalm fing es an zu regnen, der langsam in Schneeregen überging. Nach der Pause an der Moosalm fing es heftig zu schneien an. Wir liefen schnell weiter und überquerten eine Skipiste, auf der viele Gämsen grasen. Wir kehrten noch in einer warmen Hütte ein und machten uns dann, glücklich und froh darüber, so viel gelernt zu haben, auf den Heimweg. Das war ein schöner Tag!

Über Nacht war es um Achenkirch recht weiß geworden. Daher gingen einige ins Silberbergwerk, andere ins Schwimmbad oder zur Schneeballschlacht. Nach dem Aufwärmen im Thermalbad mit super Rutschen wanderten wir zum Abschluss noch durch die Wolfsklamm zum Kloster St. Geroldstein – zurück via Kirchlein Maria Tax und machten uns dann auf den Heimweg. Im Haus angekommen liefen wir gleich zum Essen: Kartoffelbrei mit Frikadellen. Müde fielen wir auch an diesem Abend ins Bett.

Das letzte Frühstück wurde noch einmal richtig genossen bevor es an die Abreise ging. Es war wieder einmal eine sehr schöne Woche in Achenkirch gewesen! ▲



DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

DAV-Lied Achenkirch 2013 (Meldodie: 10 kleine Negerlein)

**Fünf DAV-Familien
wollten auf den Berg
zurück musste abkürzen
er war ja noch ein Zwerg**

**Vier DAV-Familien
wollten in den Schnee
Moritz musste umkehren
ihm tat ein Knochen weh**

**Drei DAV-Familien
haben es geschafft
haben dieses Lied gedichtet
und dabei gelacht**

**Drei DAV-Familien
kamen unten an
sind dann mit dem Schiff
gefahren**

Von Theodora;
bei dem Teil in kursivgrün haben
mitgewirkt: Inca und Jasmin

Ja – das Wetter...

▼ Im Bregenzerwald



▲ Grillwanderung

Der Sommer kam dieses Jahr spät, aber irgendwann wurde es doch heiß! Zuvor jedoch fiel unsere Surselva-Tour mit Peter

Touren dem Wetter angepasst werden, oder es wurde am Mittwoch einfach doch im Nebel herumgestochert.

buchstäblich ins Wasser, was wir alle sehr bedauerten. Die meisten der potentiellen Teilnehmer entschlossen sich aber, in den Bregenzer Wald zu fahren und sich dort auszutoben. Später mussten andere

Und dann kam Mitte August der Höhepunkt der Sommersaison, drei Tage im Göschener Tal am Salbitschijen. Wir liefen zwischen Salbit- und Voralphütte auf dem 2010 eingeweihten Weg mit der spektakulären Hängebrücke und einem Klettersteigabschnitt am Spicherribichelen mit Seilen und Leitern. Vorbei auch am Salbitschijen selber, der dem gepanzerten Rückenrücken eines Dinosauriers ähnelt. Dort turnten Seilschaften herum, die normalerweise ein bis zwei Tage bis zur Gip-

felnadel unterwegs sind; im Gegensatz dazu der junge Urner Kletterer Dani Arnold, der die 36 Seillängen letztes Jahr in einer Zeit von eineinhalb Stunden solo ohne Seil schaffte. Anderntags bummelten Alfred und ich den Garten Eden des Voralptales hinaus, während die anderen den alpinen Übergang von der Voralp- zur Bergseehütte unter die Hufer nahmen. Dabei stellten sich ihnen Granitblöcke bis zur Größe eines Autos in den Weg. Sie mussten da wirklich springen wie die Gämsen. Dieses Stück ist übrigens das schwierigste der fünf- bis sechstägigen Göschener Hüttenrunde.

Am Schluss waren wir alle begeistert. Das Wetter war die ganzen Tage ein Traum und die archaische Wucht der Landschaft prägte sich eindrücklich in unsere Erinnerung ein. Die Gletscherfelder gleißten, Moränen zerfurchten die Landschaft, das Geröll unter dem Sustenhorn leuchtete rostrot und der Himmel hatte das strahlendste Blau dieses Sommers. Die Salbithängebrücke war übrigens vor ihrem Bau umstritten. Die Umweltorganisation Mountain Wilderness kämpfte jedoch erfolglos dagegen. Sie meinte, das Gebiet würde seinen wilden Charakter verlieren. Die Hüttenwirte waren aber dafür, da die Bewartungen sich finanziell fast nicht mehr lohnten und nahezu nur noch Liebhaberei waren. Nun ist durch den Brückenbau seit drei Jahren der Fortbestand der Hütten gesichert und die Hüttenwirte haben ein besseres Auskommen. So hat z.B. die Salbithütte ein Drittel mehr Übernachtungen. Und das Göschener Tal ist immer noch wild, verlassen und rau genug geblieben, denn der Weg ist nicht für Jedermann. Er verlangt Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kenntnis, wie man sich im alpinen Gelände bewegt.

Im Tal wurde auch der Riesenkrystall vom Planggenstock mit 107 cm Länge und 300 Kilo Gewicht gefunden, der jegliche Vorstellung von Kristallfunden in der Schweiz sprengt. So schön, schön war die Zeit....



Dann kam auch schon der Herbst. Im September feierten wir zum ersten Mal ein Oktoberfest und zwar am Maienberg. Es ist in München wahrscheinlich auch nicht besser organisiert als hier durch unsere Festwirte Benno und Franz mit Personal. Sie haben hungrige und durstige Menschen wirklich glücklich gemacht!



▲ Salbithöhenweg, Leiterpassage

Bedauerlicherweise trat aber niemand jodelnd und schuhplattelnd in Dirndl oder Lederhose an. Und da vorher eine Wanderung angeboten wurde, hatten wir auch keine Zeit für Wettbewerbe wie Maßkrugstemmen oder Nageln. Auch zu Maßkrugschlagereien kam es nicht, mangels derselben.



▲ Grillen auf dem Maienberg



▲ Salbithöhenweg



▲ Blick vom Hohneck, Vogesen



▲ Salbithöhenweg, Hängebrücke

Da das Wetter passte, lief bei schmissiger Musik eine ausgelassene, laute Feier mit wilden Tänzen und einem heftigen Gelage ab. Der einzige Wermutstropfen war nur, dass uns weder Boris Becker noch Christine Neubauer noch Horst Seehofer besuchten. Dafür war aber Heino da – der aus Rheinfelden!!!

Wir hofften nun wenigstens im Oktober auf prachtige Tage. Aber auch auf unserer fünftägigen Pfalztour im Land der Elwetritsche hatten wir anfangs Wetterpech. Zunächst herrschten Nebel und Kälte, später aber berauschten uns dann doch die Sonne und die Herbstfarben und der Wein sowieso. Wir schritten die Weinbaugebiete und Höhen der Pfalz ab, sammelten Kastanien und kehrten in so mancher Strauß ein. Aber wir hatten nicht nur Dröhnung, sondern auch Krönung.





▲ Creux du Van, Schweizer Jura



▲ Unterwegs im Schweizer und Französischen Jura



▲ Gemeinsame Wanderung mit der Sektion Hochrhein



▲ Grand Ventron, Vogesen

Als wir die Reichsburg Trifels besuchten, wurde unser Führer spontan vom gemeinen Wandervolk zum König der Pfalz, Bernd dem Ersten, dem Klaren, ausgerufen. Später, bei einem Gelage, überreichte ihm der bekannte Minnesänger Pfalzgraf Hermann von Murgs, der von seinen schönen Töchtern – der stolzen Rosemarie von Hinterstoisser am Kalmit, der eleganten Vera von Rebstock-Baumtritsche und der treuen Gabi von Vollernter-Bodentrtsche – begleitet wurde, den Königsbrief mit der Zehntenabgabe und dem Heiligen Ring aus den Reichskleinodien.

Bernd stammt übrigens aus dem Pfälzer Clan der Burgundertritsche. Diese haben unterschiedlich lange Beine, deswegen geht er so komisch, und darum ist er auch blaublütig, ansonsten ist er aber niemals nie nicht blau!

Andere tapfere Recken, wie der aus Bayern stammende Erwin von Hintertupfing-Kotzberg,

waren malad, da sie vom Pferd fielen oder Türen einrannten. Derweil ritt sein Bundesgenosse, der hugenottische, leider nur sächsisch sprechende Jörg Marquis von Stalingrad und Novosibirsk, schnurstracks wütend wieder nach Sachsen zurück, da die Pfälzer ihn nicht verstanden. Außerdem schwärmte er, die schönsten Mädchen kämen eh´ nur aus Sachsen und würden dort sogar auf den Bäumen wachsen.

Aber irgendwann gingen auch unsere Ritterspiele in den pfälzischen Landen zu Ende. Alldieweil wir jetzt wieder zu Hause sind und schon die Tage bis Weihnachten zählen!

Aber der nächste Frühling und Sommer kommt gewiss! Vielleicht wird er sogar wieder einmal ewig lang, berauschend schön und richtig heiß! Bis dahin! ▲

Von Michaela Horn



Nur 100 Plätze –
Vorverkauf nutzen!

Peter Brunnert liest Freitag, 28. Februar 2014

Dreiländermuseum Lörrach
Hebelsaal
20.00 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr

Eintritt Erwachsene 10 €
für Schüler, Studenten, Senioren 5 €

Vorverkauf ab 16.01.2014
Montag & Donnerstag
DAV-GeZi, Lörrach-Stetten 19 – 20 Uhr

Höhenangst – Das Leben ist kein Schnupperkurs!

Ist Bergsteigen mehr als Sport? Oder einfach nur bekloppt? Woher kommt diese seltsame Sehnsucht von Büroangestellten, sich in Wolfstatzen-Tuch zu hüllen und sich von unbequemen Kombigurten zu Rouladen verschnüren zu lassen? Obwohl sie, wie wir alle, natürlich Höhenangst haben. Was kann dabei so alles schiefgehen? Und was hat das alles mit Reinhold Messner zu tun? Satirische Seitenhiebe auf unsere Warnwesten-Vollkaskogesellschaft und die Schnupperkurs-Mafia.

Wenn Peter Brunnert eine Autorenlesung veranstaltet, dann ist das durchaus eine Lesung der etwas anderen Art. Den Zuhörern werden nämlich erfrischerweise nicht die üblichen Heldengeschichten und alpinen Großtaten aufgetischt. Vielmehr versteht es Brunnert meisterlich, mit selbstironischem Humor Geschichten über seine ganz persönlichen Pleiten, Pech und Pannen zu erzählen. Die sind zumeist zum Brüllen komisch, bei manchen bleibt jedoch auch das Lachen im Halse stecken, und man ist insgeheim froh, dass man Vergleichbares noch nie selbst erleben musste.

www.peter-brunnert.de



**Jack
Wolfskin**

DRAUSSEN ZU HAUSE

STORE

BESUCHEN SIE UNS IM JACK WOLFSKIN STORE LÖRRACH

Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach
Tel.: 07621 1620040 · Fax: 07621 1625533
store.loerrach@jack-wolfskin.com
www.jack-wolfskin.com



MTB-Training
von April bis September
jeden Mittwoch 18:30 Uhr
 Treffpunkt vor dem Restaurant Ginza
 (ehem. Rot-Weiß-Gaststätte) im Grütt, Lörrach
 • Infos über E-Mail: peter.hohm@web.de

Kursprogramm 1. Halbjahr 2014

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.
 Kursgebühr: Richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach der Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Sektionskonto bis spätestens einer Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.
 Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Tourengebühr

Sicherheitstage

Kurs-Nr.: K101-1 bis K101-11	Sicherheitstage Lawine (obligatorisch) Beschreibung: Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen. Voraussetzungen: Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS Gerät sollte bekannt sein. Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS Gerätes. Ziele: Sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät. Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien.
So01.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Harald Erbacher TZ 16, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172 Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147 od. 0172 9306054
Sa 07.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Gerson Pfaff TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15
So 08.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) auch für Schneeschuhgänger Anmeldung: bei Rupert Wagner TZ 12-16, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285
Sa 14.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) auch für Schneeschuhgänger Anmeldung: bei Bastian Feifel Hinweis: Dieser Kurs ist auch für Schneeschuhgeher gedacht TZ 20, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Bastian Feifel, bastian.feifel@gmail.de, 0041/ 61/68 87 414 Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 8150
Sa 14.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Jörg Gutowski Hinweis: Kursort im Diemtigtal mit Skitour am 15.12. TZ 20, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 3222459
So 15.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) nur für Schneeschuhgänger Anmeldung: bei Eckhart Lindner Hinweis: Kursort im Schwarzwald oder Kandertal (Schweiz) TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Eckart Lindner eckart.lindner@web.de, 0172 7466564

Sa 21.12.13	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) auch für Schneeschuhgänger Anmeldung: ab 01.10.13 bei Jürgen Kühnöl Hinweis: Kursort im Schwarzwald TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906, Tim Birken
Sa. 04.01.14 – So 05.01.14	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) nur für Schneeschuhgänger Anmeldung: bei Cornelia Eisenkrämer Hinweis: Kurs mit Schneeschuhtour am zweiten Tag TZ 12, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder Ltg. Cornelia Eisenkrämer nellie.simpson@web.de, 0176 24546242 Reiner Osswald Reiner.Osswald@gmx.de, 07635/9681
So 05.01.14 – Mo 06.01.14	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Hartmut Wolf, Hinweis: Kursort Maighelshütte mit Skitour am 06.01.14 TZ 8, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de 07622/3685
So 12.01.14	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Hartmut Wolf, Hinweis: Kursort im Schwarzwald TZ 8, TG 15 € Mitglieder / 25 € Nichtmitglieder Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685
Sa 18.01.14 – So 19.01.14	Sicherheitstag Lawine (obligatorisch) Anmeldung: bei Gerard Kozdon, TZ 16, TG 25 € Mitglieder / 40 € Nichtmitglieder Ltg. Gerard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/ 5838372 Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, 0176 29089436
Sa 26.04.14	Sicherheitstag Gletscher Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen. Meistens kein Problem, wenn man die grundlegenden Rettungstechniken hierfür beherrscht. Das regelmäßige Durchspielen der Rettungsmaßnahmen sollte für alle Teilnehmer an Gletschertouren selbstverständlich sein. Die Teilnehmer sollten bereits mit den benötigten Knoten und Karabiner vertraut sein. Vorkenntnisse: Inhalte des AK Hochtouren I. Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, die entsprechenden Knoten und Techniken sollten bekannt sein. Ziele: richtiges Verhalten bei Gletschertouren. Festigen der notwendigen Rettungstechniken. Vorbesprechung: telefonisch Anmeldung: bei Marc Straub Anmeldeschluss: 20.04.14 Kursort: in der Regio TZ 12, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 3222459, Jochen Kuri
Sa 05.07.14 – So 06.07.14	Sicherheitstag Gletscher Vorbesprechung: Do 19.06.14 im GeZi, Lörrach-Stetten Anmeldung: ab 01.04.14 per Email, sschmoekel@web.de Anmeldeschluss: 15.06.14 Kursort: Steingletscher, Urner Alpen TZ 6, TG € 30,- für Sektionsmitglieder, € 40,- für Nichtmitglieder Hinweise: mit zusätzlicher Hochtour am So 06.07.14 Ltg. Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147
Kurs-Nr.: K101-7	
Kurs-Nr.: K101-8	
Kurs-Nr.: K101-9	
Kurs-Nr.: K101-10	
Kurs-Nr.: K101-11	
Kurs-Nr.: K131-1	
Kurs-Nr.: K131-2	

Schneeschuhtouren

Do 02.01.14 – Grundkurs Schneeschuhbergsteigen/Schneeschuhtouren
Mo 06.01.14**Kurs-Nr.:**
K112-1

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Schneeschuhtouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuhhochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1200 hm/4 Std. Aufstieg

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Schneeschuhtouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuhhochtouren

Kursort: je nach Schneesituation

Hinweis: Vorbesprechung obligatorisch, Termin wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Carsten Hein

Anmeldeschluss: 10.12.2013

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de 07627/8150

**Unser Paradies am Schluchsee!**

Wir lieben unser Camp und sind uns ganz sicher, Sie werden es auch lieben. Ein Hektar schönster Schwarzwald am Schluchsee - ein Ort für höchsten Genuss, tiefgreifende Erlebnisse und langanhaltende Entspannung. Hier erleben Sie die abenteuerlichsten Kanutouren, die romatischsten Lagerfeuer und tollsten Camp-Nächte im Wald.

Wenn Sie vor lauter Entspannung aktiv werden möchten, bieten sich neben Kanufahren eine ganze Reihe an Aktionen an. Ob kulinarisch, lehrreich oder abenteuerlich - die Auswahl an Veranstaltungen ist hochinteressant.

Schlossgasse 32 79639 Grenzach-W.
T +49 (0) 76 24 98 04 - 60
F +49 (0) 76 24 98 04 - 61

raffaff.de
kontakt@raffaff.de
facebook.com/raffaffofficial

Skitouren

So 12.01.14
u. Sa 15.02.14
– So 16.02.14**Kurs-Nr.:**
K102-1**Vorkurse/Vorkurs Skitechnik fürs Gelände**

Von der Piste ins Gelände. Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee)abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt entsprechende, variable Fahrtechnik voraus.

Vorkenntnisse: Mittlerer bis guter Pistenfahrer

Ziele: Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichem Schnee/Gelände sicher und mit Genuss abfahren zu können.

Kursorte: Schwarzwald (12.01.14) und Grindelwald (15.02.14 - 16.02.14)

Hinweis: Übernachtung inkl. Halbpension voraussichtlich 75,-CHF

Anmeldung bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt; **Anmeldeschluss:** 1.12.13 TZ 19, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@t-online.de, 07627/ 8641

Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635/ 3984

Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635/ 3984

Fr 24.01.14 –
So 26.01.14**Kurs-Nr.:**
K103-1**Skibergsteigen/Grundkurs Skitouren**

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour gehen zu können. Du machst dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittlere Skitouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Sicheres Tiefschneefahren. Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufstieg

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren

Hinweise: Theorieabende 20. und 22.01.14 ist Voraussetzung für den praktischen Teil.

Die beiden Theorieabende sind obligatorischer Bestandteil dieses Kurses.

Anmeldung: bei Jörg Gutowski; **Anmeldeschluss:** 15.12.2013

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de

Gerson Paff, gersonpaff@web.de 0176/ 51347415

Fr 14.03.14 –
Mo 17.03.14**Kurs-Nr.:**
K104-1**Skibergsteigen/Aufbaukurs Skihochtouren**

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, die notwendig sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, mittelschwere Skitouren und einfache Skihochtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und in deinem Konditionsbereich an allen von FÜL Skihochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Sicheres Tiefschneefahren Inhalte des GK Skitouren, mind. 1 Saison Skitourengehen, Ausdauer für Skitouren bis 1200 hm/4 Std. Aufstieg

Ziele: Sicheres Planen und Durchführen von Skihochtouren. Basistechniken für das Begehen winterlicher Gletscher und leichter Felspassagen. Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und Skihochtouren

Kursort: Britanniahütte; **Hinweis:** Theorieabend am Mo 10.03.14

Anmeldung: bei Harald Erbacher; **Anmeldeschluss:** 01.02.2014

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.de 07621/ 576172

Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de 07621/ 165906

Eisklettern**Fr. 17.01.14 – Eisklettern/Spezialkurs Eisklettern I****So 19.01.14
(ab Freitag
Abend)****Kurs-Nr.:**
K161-1

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer eigenen alpinen Sportart entwickelt – dies unter anderem dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung. Das soll euch aber nicht davon abhalten, die Thematik Einmal selbst zu klettern, Eisschrauben zu setzen und alle notwendigen seil- und sicherheitstechnischen Komponenten kennen zu lernen. Eure ersten Steileiskontakte macht ihr in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendet ihr diese im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ lernt ihr auch das Setzen von Eisschrauben, bevor es am Ende des Kurses an die ersten Vorstiegsversuche geht. Der Kurs soll euch am Ende ermöglichen, leichte Eisfälle über eine Seillänge im Vorstieg anzugehen (WI2-3, 60-70°) bzw. steilere Passagen im Toprope zu Klettern (WI4, 85°)

Vorkenntnisse: Erfahrungen im Gehen mit Steigeisen um im Umgang mit dem Eispickel (Hochtouren Erfahrung oder Hochtourenkurs). Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels

Ziele: Begehen leichter Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI2-3 im Vorstieg (eine Seillänge). Begehen steilere Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4 im Nachstieg. Erlangen grösserer Sicherheit beim Begehen von Eisflanken bis 55° (klassische Eiswände wie Lenzspitze NO-Wand)

Kursort: je nach Verhältnissen

Vorbereitung: Mi. 08.01.14

Anmeldung: bei Ralf Hermann

Anmeldeschluss: 15.12.13

TZ 8, TG € 60,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com 07624/ 982235

Bergsteigen**Sa 07.06.14 – Bergsteigen/Grundkurs Bergsteigen****Mo 09.06.14****Kurs-Nr.:**
K132-1

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir dir richtiges Gehen im Gelände auf unterschiedlichsten Untergründen bis hin zu leichter Kletterei und Begehen von mittelsteilen Firnfeldern. Du erhältst von uns Informationen über Bergausrüstung und deren Anwendung. Tourenplanung, Umgang mit Karte und Kompass, praktisch anwendbare Wetterkunde und das richtige Verhalten bei Gewitter.

Das Ganze wird dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen und an mittelschwierigen, von einem FÜL geleiteten, Bergtouren, Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Ausdauer für bis zu 1200 hm/4 Std. Aufstieg, Lust auf Berge!

Ziele: Selbstständige Bergwanderungen (bis T4). Geführte Bergtouren ohne Gletscher im Fels bis II (T5) und steilen Firnpassagen bis 40°

Vorbereitung: Do 22.05.14 im GeZi, Lörrach-Stetten

Anmeldung: ab 01.03.14 per Email bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de

Anmeldeschluss: 18.05.14

Kursort: SAC Hütte in der nördl. Zentralschweiz

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die Anfahrt fallen weitere Kosten an! Ausrüstung kann grösstenteils, kostenlos, gestellt werden.

Ltg. Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147, Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Michael Martin

30 Jahre Abenteuer

**Badische Zeitung**

Di 7.1. 20 Uhr Burghof Lörrach

www.visionerde.com

Fr 13.06.14 –
So 15.06.14

Bergsteigen/Grundkurs Bergsteigen

Vorbesprechung: Fr 23.05.14 im GeZ

Anmeldung: bei Marc Straub

Kursort: Lidernenhütte

TZ 15, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die Anfahrt fallen weitere Kosten an! Ausrüstung kann grösstenteils kostenlos gestellt werden.

Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de 0173/ 3222459

Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de 07621/ 5869335 und Christian Tritschler

Fr 20.06.14 –
So 22.06.14

Bergsteigen/Grundkurs Bergsteigen

Vorbesprechung: Mi 04.06.2014, 19:00, Geschäftsstelle

Anmeldung: per email bei Steffen Walz ab 01.03.2014, stef7@gmx.net

Kursort: Urner Alpen

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die Anfahrt fallen weitere Kosten an! Ausrüstung kann grösstenteils kostenlos gestellt werden.

Ltg. Steffen Walz, Reiner Osswald

So 06.04.14
Theorie:
Di 25.03.14

Sicherheitstag Fels/Bergrettung

Kleiner Unfall – große Auswirkung: wer kommt schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner (oder auch Kletterpartnerin) „vom Berg“ retten zu müssen – im Zeitalter des Handys! Wir zeigen euch, wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff bekommt, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Aber auch für die kleinen und kleinsten Problemchen, die man so beim Klettern und Bergsteigen bekommen kann, bieten wir euch Unterstützung an: ihr lernt, was man noch so alles machen kann – von der einfachen Seilverlängerung über verschiedene Rückzugstechniken bis zum Einstieg in die 3-Mann-Rettungstechnik. Hier ist alles dabei, was euch das Leben „im Fall der Fälle“ leichter macht.

Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg 5/5a (keine Kletterhalle); gute Kenntnisse der Seil- und Sicherungstechniken

Ziele: Wiederholen und Festigen der beim Klettern und Bergsteigen verwendeten Sicherungstechniken; Sicherheit erlangen bei „alltäglichen Problemen“ – zu kurzes Seil, „fehlende Hand“, Rückzug; Einstieg in das Thema „Flaschenzüge“; Angst verlieren – Sicherheit gewinnen, wenn doch mal was schief geht

Anmeldung: bei Ralf Hermann; **Anmeldeschluss:** 23.03.14; **Theorieteil:** 25.03.14

Kursort: Basler Jura

TZ 10, TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder

Ltg. Ralf Hermann, Katrin Kayatz ralf.hermann@syngenta.com 07624/ 982235

Fr 01.08.14 –
So 03.08.14

Bergsteigen/Aufbaukurs – Bergsteigen/Hochtouren

Hast Du nach einem Grundkurs schon einige Erfahrung auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

In idealen Gruppengrössen werden wir die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.

Hinweise: Achtung die Anreise erfolgt am Vorabend des ersten Kurstages!

Vorkenntnisse: Inhalte des GK Bergsteigen (nicht älter als zwei Jahre). Ausdauer für bis zu 1200 hm (4-5 Std. Aufstieg) pro Tag!

Ziele: Selbstständig Hochtouren bis WS. Geführte HT Im Eis bis 45° im Fels bis II (ZS-)

Vorbesprechung: Datum wird bekannt gegeben. Gehört fest mit zum Kurs

Anmeldung: bei Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com;

Anmeldeschluss: 20.07.14

Kursort: Schweizer Alpen, der genaue Kursort wird noch bekannt gegeben

TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Wolfgang Wagner, Gerhard Kozdon

Klettern

Fr 23.05. –
So 25.05.14
und
Di 03.06.14

Felsklettern/Grundkurs Felsklettern

Möchtest du gerne mit dem Klettersport anfangen?

In diesem Kurs vermitteln wir dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, um abgesicherten Naturfels und in der Kletterhalle sicher und mit Freude zu klettern.

Partnersicherung und Klettern im Vorstieg werden ebenso vermittelt wie das Abbauen von Routen bis hin zum Abseilen.

Du erhältst von uns Informationen über Kletterausrüstung und deren Anwendung, über klettertypische Begrifflichkeiten und wichtige sicherheitstechnische Aspekte.

Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig in Klettergärten leichte Routen zu klettern und deine Partner zu sichern. Ebenso kannst du an Sektions-Kletterveranstaltungen, wie z.B. dem Dienstagsklettern teilnehmen.

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern

Ziele: Vorstieg im Grad 4c (4+) am gesicherten Naturfels, sicheres Sichern beim Sportklettern, Ablassen, Abseilen, Routen abbauen

Vorbesprechung: wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com

Kursort: TZ 10, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, Jochen Kuri

Do 01.05.14 –
So 04.05.14

Felsklettern/Grundkurs Felsklettern

Vorbesprechung: Do 10.04.14 im GeZi, Lörrach-Stetten

Anmeldung: ab 01.02.14 per Email bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de

Anmeldeschluss: 06.04.14

Kursort: Basler Jura

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Hinweise: ohne Übernachtung, d.h. wir kommen jeden Abend wieder nach Hause zurück

Ltg. Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de,

07623/4679147

Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Do 29.05. –
Sa 31.05.14

Felsklettern/Aufbaukurs Felsklettern

In diesem Kurs vermitteln wir dir, **aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Felsklettern, weiterführende Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können.**

Die gezielte Verbesserung deines persönlichen Kletterkönnens stellt einen weiteren Schwerpunkt des Kurses dar.

Du erhältst weiterführende Einblicke in den Bereichen Klettertechnik und Ausrüstung, sowie in Standplatzbau und Training. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig im Mittelgebirge klettern zu gehen, auch in mäßig abgesicherten Routen. Gut abgesicherte, einfache Mehrseillängenrouten bewältigst du nach diesem Kurs auch im einfacheren alpinen Gelände. Ebenso kannst du an zahlreichen, von einem FÜL geleiteten, Klettertouren und Ausfahrten teilnehmen.

Vorkenntnisse: sicherer Vorstieg im Grad 4+ am gesicherten Naturfels, Inhalte des GK Felsklettern, mind. 1 Saison selbstständiges Klettern am Naturfels

Ziele: Sportklettern bis zum unteren 6. Grad (Vorstieg bis 5b/5c), Legen mobiler

Zwischensicherungen, Klettern abgesicherter einfacher Mehrseillängenrouten

Vorbesprechung: wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger

Fr 11.07. bis
So 13.07.14

Felsklettern/Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Taktiken und Techniken, die zum Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten beherrscht werden müssen.

Weitere Inhalte sind spezielle Ausrüstung für's Alpine Klettern und der Umgang damit. Du erhältst von uns Informationen über spezielle Sicherungstechniken wie Standplatzbau mit mobilen Sicherungen, Klettern mit Doppelseil sowie Planung und Durchführung von langen Klettertouren in den Alpen. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig auch im Hochgebirge mäßig abgesicherte Mehrseillängentouren in Zweierseilschaft zu klettern und an entsprechenden geführten Sektions-touren teilzunehmen. **Vorkenntnisse:** sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad 5b am gesicherten Naturfels, Inhalte des GK & AK Felsklettern, mind. 2 Saisons selbstständiges Klettern draußen, sicheres Bewegen im alpinen Gelände; **Ziele:** Klettern alpiner Mehrseillängenrouten bis zum Grad 4c/5a; **Vorbereitung:** wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch

Kursort: Zentralschweiz, Furkapass

TZ 8, TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Ltg. Christian Tritschler, Ralf Hermann

Sa 05.07.14

Klettersteig/Aufbaukurs Klettersteig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

In diesem Kurs vermitteln wir dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, einen alpinen Klettersteig sicher zu begehen.

Kletter- und Sicherungstechnische Aspekte werden im Kurs ebenso behandelt wie die Themen Ausrüstungskunde, Taktik und Planung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig leichte und mittelschwere Klettersteige zu begehen und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: GK Bergsteigen (Klettern im zweiten Grad, Knoten, Seile, Ablassen, Abseilen) oder GK Felsklettern und Erfahrung im Bergwandern

Ziele: Selbständiges Begehen alpiner Klettersteige

Vorbereitung: Mi 18.06.2014, 20:00, GeZi, Lörrach-Stetten

Anmeldung: per email bei Steffen Walz ab 01.04.2014, stef7@gmx.net

Kursort: Urner Alpen

TZ 6, TG € 20,- für Sektionsmitglieder, € 35,- für Nichtmitglieder

Ltg. Steffen Walz

Sa 11.01.
und
Sa 25.01.14

Felsklettern/Vorkurs Hallenklettern I, Toprope

Möchtest du gerne mit dem Klettern anfangen?

In diesem Kurs erlernst du die dafür notwendigen Sicherungstechniken und bekommst einen ersten Einblick in die Klettertechnik. Außerdem kannst du den Toprope-Kletterschein erwerben. Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletterhallen statt.

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern, Kletterschuhe sollten vorhanden sein

Ziele: Toprope klettern in der Halle; **Vorbereitung:** wird bekannt gegeben

Anmeldung: bei Klaus-Peter Breinlinger; **Kursort:** Impulsiv Weil

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein toprope zu erwerben

TZ 6, TG 30.- € für Sektionsmitglieder,

50.- € für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de

Sa 08.02.
und
Sa 22.02.14

Felsklettern/Vorkurs Hallenklettern II, Vorstieg

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope Klettern gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen? Der Grundkurs Hallenklettern II ist für alle, die bereits Erfahrungen in der Kletterhalle haben. Zentrales Element des Kurses ist der Vorstieg. Bei dem Kurs kann außerdem der Vorstieg-Kletterschein erworben werden. **Vorkenntnisse:** sicheres Toprope-Klettern und -Sichern; **Ziele:** sicheres Vorstieg-Klettern und -Sichern in der Halle; **Vorbereitung:** wird bekannt gegeben; **Anmeldung:** bei Klaus-Peter Breinlinger;

Kursort: Impulsiv Weil

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, den Kletterschein Vorstieg zu erwerben

TZ 6, TG 30.- € für Sektionsmitglieder, 50.- € für Nichtmitglieder

Ltg. Klaus-Peter Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de

Kurs-Nr.:
K146-1

Kurs-Nr.:
K151-1

Kurs-Nr.:
K142

Kurs-Nr.:
K143





Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 3 · 79539 Lörrach
Outlet Palmstr. 6 · 79539 Lörrach

www.sportmueller.de



**Wir führen für Globetrotter die MARKEN,
die die Herzen höher schlagen lassen.**



Mountainbiken**So 30.03.14 Mountainbike/Grundkurs Fahrtechnik I****Kurs-Nr.:**
K121

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen?

In diesem Kurs erhältst du Gelegenheit, deine Fahrtechnik zu verbessern, um deine zukünftigen MTB Touren im Mittelgebirge richtig genießen zu können.
Vorkenntnisse: Sicheres Biken auf breiten Wegen; Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen der grundlegenden Fahrtechniken, um sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: bei Peter Hohm; **Anmeldeschluss:** 16.03.2014

Kursort: Lörrach

TZ 8, TG 20.- € für Sektionsmitglieder, 35.- € für Nichtmitglieder

Ltg. Peter Hohm peter.hohm@online.de

So 11.05.14 Mountainbike/Aufbaukurs Fahrtechnik II**Kurs-Nr.:**
K122

Du würdest gerne auch in unwegsamem Gelände sicher auch mittlere Hindernisse überwinden ohne absteigen zu müssen?

In diesem Kurs erhältst du Gelegenheit, deine Fahrtechnik zu optimieren, um auch anspruchsvollere MTB-Touren z.B. auch im Alpenraum richtig genießen zu können.
Vorkenntnisse: Inhalte des Grundkurses Fahrtechnik I; Gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen anspruchsvollerer Fahrtechniken um auch im anspruchsvollen Gelände sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: bei Peter Hohm; **Anmeldeschluss:** 27.04.2014

TZ 8, TG 20.- € für Sektionsmitglieder, 35.- € für Nichtmitglieder

Ltg. Peter Hohm Peter.hohm@online.de

20.03.14 Mountainbike/Spezialkurs Pannenhilfe**Kurs-Nr.:**
K123

Vorkenntnisse: keine

Ziele: Der Kurs vermittelt Kenntnisse, die notwendig sind, um einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten am MTB vorzunehmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die provisorische Behebung von Defekten auf Tour. Dieser Kurs hilft das Bike „fit“ zu halten und mit noch mehr Spaß unterwegs zu sein.

Anmeldung: ab 01.02.14 bei Marc Straub, freak-cycles@web.de

Kursort: Veloziped Haltingen TZ 6,

TG 15 € für Sektionsmitglieder, 25 € für Nichtmitglieder

Ltg. Marc Straub



veloziped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN 2014

**Biken, Wandern, Reläxen
auf den Azoren (FAIAL)**
08.06. bis 21.06.
26.10. bis 09.11.

**Alpinwandern auf der
Via Alta Valleemaggia**
06.07. bis 13.07.
17.08. bis 23.08.

**Mt-Bike Nord-Süd Vogesen-
durchquerung auf der TMV**
21.09. bis 28.09.

Organisierte Radtouren
INFOS UNTER WWW.VELOZIPED.COM

www.veloziped.com

Tourenprogramm 2014

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

Abkürzungen: h/Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung

Schwierigkeitsgrade: pdf-Dateien (Download auf der Homepage: Programme/Informationen).

Die Teilnehmergebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Klettern / Bouldern

Mi 30.04.14 – Bouldern in Fontainebleau – auch für Boulderneulinge

Sa 03.05.14

Wer klettert und behauptet, nicht gerne zu bouldern, hat's nur noch nicht gemacht! Bouldern ist sehr entspannt, aber auch spannend; super unkompliziert, aber auch anspruchsvoll. Und im besten Bouldergebiet der Welt gibt's jede Menge Aufgaben in jeder Schwierigkeit. Nachdem es 2013 so schön war, müssen wir wieder hin ...

Tour-Nr.:
T409

Hinweise: Übernachtung auf Campingplatz, die Hinfahrt geht in die Nacht hinein
Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder entsprechende Klettererfahrung 4a–8c+ ;-), TZ 15, TG 18 €
Anmeldung: ab 01.02.14; **Anmeldeschluss:** 06.04.14; **Vorbesprechung:** 07.04.14
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Klettern

Sa 24.05.14 – Jura Plaisir

So 25.05.14

Wir klettern im Plaisirstil Mehrseillängentouren im Schweizer Jura. Anfahrt Samstag Morgen. Tagsüber mehrere Mehrseillängentouren an einem der sonnigen südlich ausgerichteten Juramassive. Übernachtung im Biwak vor Ort. Sonntag weitere Plaisirtouren und anschließend Heimfahrt.

Tour-Nr.:
T413

Hinweise: Übernachtung im Biwak vor Ort (Verpflegung nach Absprache - Gasthof oder Selbstversorgung)
Voraussetzungen: Grund- und Aufbaukurs Felsklettern und/oder Erfahrung in Mehrseillängentouren (Plaisir Absicherung)
Vorstieg bis 5a, Nachstieg 5b-5c, TZ 6, TG 16 €
Anmeldung: ab sofort bei **Wolfgang Wagner**
Vorbesprechung: nach Absprache
TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703,
Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Sa 07.06.14 – Klettern im Verdon

Sa 14.06.14

Gemeinsame Ausfahrt mit der JuMa ins „wildeste Klettergebiet Frankreichs“. **Hinweise:** Übernachtung auf Zeltplatz in La Palud sur Verdon
Voraussetzungen: Erfahrungen (praktisch und/oder Kurse) im Klettern von Mehrseillängen-Touren

Tour-Nr.:
T415

5a-6a (geht auch schwerer), TZ 10, KEINE TG
Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 15.05.14; **Vorbesprechung:** 22.05.14
TF Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Sa 12.07.14 Klettern an der Martinswand

Tour-Nr.:
T424

Klettern hoch oben in den Vogesen in alpinem Ambiente. **Hinweise:** Evtl. Anreise bereits am Vorabend mit Biwak. **KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR** für alle Teilnehmer der Grund- und Aufbaukurse Felsklettern der letzten Jahre.

Achtung:
Kursbezogene Übungstour

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder entsprechende Klettererfahrung ab 5a, TZ 10, TG 5 €
Anmeldung: ab 01.05.14; **Anmeldeschluss:** 01.07.14
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Fr 25.07.14 –
So 27.07.14

Klettern am Wiwanni

3 Tage Klettern im Gneis. Der Höhepunkt ist die Route Steinadler mit 13 Seillängen bis 5a und anschließender leichter Gratkletterei.

Tour-Nr.:
T429

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern, gute Kondition für lange Kletterei und Abstieg
5a-5b, TZ 3, TG 24 €; Anmeldung: ab 01.03.2014
TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906

So 17.08.14 –
So 24.08.14

Kletterwoche im Wetterstein

Alpine Mehrseillängen von der legendären Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden.

Tour-Nr.:
T437

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.
Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse
ab 4c, TZ 7, KEINE TG; Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 28.07.14
Vorbesprechung: 28.07.14 um 20 Uhr im GeZi, Lörrach-Stetten
Org. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Fr 12.09.14 –
So 14.09.14

Klettern in der Pfalz

Klettern in der Pfalz ist superschön und etwas anders. Ihr bekommt Gelegenheit, jede Menge Friends und Keile zu legen. ...und abends dann entspannt am Bärenbrunner Hof zu sitzen!
Hinweise: Übernachtung auf dem einfachen Zeltplatz am Bärenbrunner Hof.
KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Aufbaukurse Felsklettern der letzten Jahre.

Tour-Nr.:
T440

Achtung:
Kursbezogene Übungstour

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder entsprechende Klettererfahrung
ab 4c, TZ 8, TG 18 €; Anmeldung: ab 01.06.14; **Anmeldeschluss:** 31.08.14
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Zimmerei Treppenbau

Holzbau S chneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A

Tel.: 07622/6672008 Fax.: 6678298

Mail.: schneiderholz@t-online.de

Klettern / Klettersteige**Sa 05.07.14 – Klettersteige intensiv -
So 06.07.14 Kurs und Trainingstour bei Braunwald in den Glarner Alpen****Tour-Nr.:**
T420

Eintägiger Klettersteigkurs für Einsteiger und Klettersteigtour an den Eggstöcken zur Vertiefung. Samstag Anreise nach Linthal und Fahrt mit der Standseilbahn ins autofreie Braunwald, mit dem Sessellift zum Berggasthof Gumen (1.904 m), Einstieg in die Materie mit Materialkunde und Anseil-, sowie Abseilübungen, Begehung der leichtesten Variante des Braunwalder Klettersteigs auf den Vorderen Eggstock (2.449 m). Abschluss des Kurses bei Kaffee und Kuchen im Gasthof, fakult. Übernachtung.

Wer nur am Kurs Interesse hat, fährt heute Abend wieder nach Hause!

Sonntag Nach Übernachtung im Berggasthof Vertiefung des Erlernten bei der Besteigung des Mittleren Eggstocks (2.420 m) über einen anspruchsvolleren Steig und für diejenigen, die noch nicht genug haben, Weiterweg über den schweren Steig zum Hinteren Eggstock (2.456 m), Abstieg zurück zum Gumen, Einkehr, dann eventueller Abstieg nach Braunwald und mit der Bahn hinunter nach Linthal.

Hinweise: Der Kurs soll einen Einstieg ins alpine Klettersteiggehen vermitteln. Die Klettersteige auf den Mittleren und Hinteren Eggstock sind anspruchsvoll (KS4-B) bis schwer (KS5-C) und setzen eine gewisse Erfahrung oder ein entsprechendes ‚Naturtalent‘ voraus!

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Grundkurs Bergsteigen
KS3-B (Kurs), KS4-B bis KS5-C (Tour), TZ 10, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410,

Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502

Mountainbiken**So 23.03.14 Frühlingstour****Tour-Nr.:**
T403

Start in die Saison. Lockeres Einrollen auf dem nördlichen Weinweg. Leicht, aber ein paar Hm und km sind garantiert! **Hinweis:** nähere Infos im März per Email

Voraussetzungen: frühlingsgechecktes MTB**TZ 10, TG 5 €; Anmeldung:** ab sofort

TF Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

So 29.03.14 Bilder des Jahres

Wir verabschieden uns vom Winter und vom letzten Tourenjahr mit schönen Bildern, einer Kleinigkeit zum Essen und zum Trinken und gehen dann gemeinsam zum Scheiben schlagen. **Hinweis:** Nähere Infos kommen noch per Email.

Kontakt: Peter Hohm, Madlee Disch madlee@t-online.de, 07621/44235

So 06.04.14 Weinberg - Spezial**Tour-Nr.:**
T408

Einrollen über Oetlingen nach Efringen-Kirchen über Blansingen und Schliengen nach Auggen und Müllheim bis Neuenburg am Rhein-zurück durch Frankreich. Schöne Aussichten gepaart mit Trails runden diese Tour ab.

Voraussetzungen: Kondition gut, Technik mittel**TZ 10, TG 5 €; Anmeldung:** ab sofort

TF Heiko Plag, heiko.plag@web.de, 07621/164194

So 04.05.14 Bergflue im Baselland**Tour-Nr.:**
T410

Von Sissach aus 1.100 Hm und 38 km auf einer Runde im ständigen Auf und Ab. Alles auf Nebenstrecken mit schönen Aussichtspunkten ins Baselgebiet.

Voraussetzungen: Kondition mittel, Technik einfach**TZ 9, TG 5 €****Anmeldung:** ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

**Do 29.05.14 – Quer durch die Vogesen
So 01.06.14****Tour-Nr.:**
T414

Entlang dem Vogesenhauptkamm vorbei an Burgen, Seen und Gipfeln.
Hinweise: An- und Abreise mit ÖV.

Voraussetzungen: Kondition für Fahrzeiten von täglich bis zu 50 km, 2.000 Hm, 8 Std, Grundkurs MTB Fahrtechnik I oder entsprechende Kenntnisse

M, TZ 8, TG 24 €**Anmeldung:** ab sofort; **Anmeldeschluss:** 20.04.14

TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

**Sa 07.06.14 – Saar-Hunsrück-Steig
Mo 09.06.14****Tour-Nr.:**
T416

Der Saar-Hunsrück-Steig führt auf anspruchsvollem Profil größtenteils über Pfade und Naturwege durch eine spannende Mittelgebirgslandschaft.

Voraussetzungen: Kondition für ca. 50 km, 1.400 Hm pro Tag, sichere Technik

M, TZ 8, TG 24 €**Anmeldung:** ab sofort bei Susanne Furrer; **Anmeldeschluss:** 16.05.14

TF Susanne Furrer, sufurrer@web.de, 0228/6088577,

Volker Klafki, volker.klafki@gmx.de, 0228/6088577

**Sa 21.06.14 – Churfürsten Panoramabike
So 22.06.14****Tour-Nr.:**
T417

Anspruchsvolle (z.T. ausgesetzte) Panoramatour zwischen Walensee und Churfürsten.
Hinweise: An- und Abreise mit ÖV.

Voraussetzungen: Kondition für Fahrzeiten von täglich bis zu 50 km, 2.000 Hm, 8 Std, Grundkurs MTB Fahrtechnik I oder entsprechende Kenntnisse

S, TZ 8, TG 12 €**Anmeldung:** ab sofort; **Anmeldeschluss:** 20.05.14

TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

So 13.07.14**Tour-Nr.:**
T425**Vom Rheintal zum Hochblauen**

Etwas für die groben Stollenreifen! Wir starten in der Ebene und kommen auf insgesamt 1.300 Hm und 50 km auf dem Weg zum Hochblauen dann richtig ins Schwitzen. Gut fahrbare, abwechslungsreiche Wege mit langen Singletrails bergab ...

Voraussetzungen: Kondition mittel, Technik mittel

TZ 9, TG 5 €;**Anmeldung:** ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

So 27.07.14**Tour-Nr.:**
T431**Baselland**

In einer eher abgeschiedenen Ecke im Grenzbereich von Baselland und dem Solothurner „Schwarzbubenland“ starten wir von Kloster Beinwil über den Stierenberg zum Passwang und wieder zurück zum Ausgangspunkt Kloster Beinwil. Das Auf und Ab durch Täler und über die Hügel bietet herrliche Ausblicke auf die Höhenzüge

der Schweizer Alpen, die Vogesen in Frankreich und die Schwarzwaldhöhen in Deutschland.

Voraussetzungen: Kondition für ca. 35 km, 1.100 Hm (ca. 4.5 Std), sichere Technik

M, TZ 8, TG 5 €;**Anmeldung:** ab sofort

TF Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

So 03.08.14**Tour-Nr.:**
T434**MTB Tour 3 Täler**

Im Wiesental gestartet, aber nicht mit dem Talverlauf, sondern immer hoch und runter! Wir kommen über Gresgen ins Kleine Wiesental. Bis ins Kandertal brauchen wir noch etwas Kondition. Nach insgesamt ca. 45 km und 1.000-1.200 Hm können wir es dann zum Abschluss nach Lörrach gemütlich nehmen ...

TZ 9, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/2262

Sektionsveranstaltungen

- Fr 28.02.14 Höhenangst – Das Leben ist kein Schnupperkurs!**
Peter Brunnert Autorenlesung im Dreiländermuseum Lörrach; Hebelsaal
 20.00 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr
 Eintritt Erwachsene 10€; für Schüler, Studenten, Senioren 5€
 Vorverkauf ab 16.01.2014: Montag & Donnerstag, DAV-GeZi, Lö-Setten 19 - 20 Uhr
Mehr Infos: Seite 45 in diesem Heft; www.peter-brunnert.de
- Sa 27.09.14 DAV Bergtriathlon**
 Nach einem Jahr Pause endlich wieder der DAV Bergtriathlon! Jetzt in neuem Gewand ...
 15 km Mountainbiken im Brombacher Wald (M), 5 km Laufen ebenfalls im Brombacher Wald (L), 3 Routen Klettern an der SAK-Kletterwand (L), Siegerehrung mit Preisen, danach gemütliches Grillen
Hinweise: Bitte eigenes verkehrstüchtiges MTB, Helm u. Handschuhe, Laufschuhe mitbringen. Anmeldung bitte inkl. Angabe der T-Shirtgröße.
TZ 20, TG Kinder 5 € / Erw. 8 €
Anmeldung: ab sofort
Anmeldeschluss: 14.09.2014
Org. Heiko Plag, heiko.plag@web.de, 07621/164194
- Fr 03.10.14 – So 05.10.14 Das Große Sektionswochenende**
 Das Sektionswochenende findet 2014 am Melchsee statt. Gleich um die Ecke gibt's tolle (auch einfache) Klettereien. Außerdem ist die Hütte ein idealer Ausgangspunkt für wunderschöne Wanderungen und Mountainbiketouren. Vor allem kann man aber auch mal gar nichts tun und abends gemütlich ein Glas Wein trinken. Wie immer kochen wir selbst.
Hinweise: Die Kosten für die Übernachtung und Verpflegung werden auf die Teilnehmer umgelegt. Die Kosten für Funktionsträger und Tourenführer übernimmt die Sektion. Beim Sektionswochenende gibt's keine geführten, sondern nur selbst organisierte, gemeinschaftliche Touren! Übernachtung im Lager
TZ 45
Anmeldung: ab 01.07.2014
Anmeldeschluss: 20.09.2014
Vorbesprechung: per Email
Org. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459
- Touren-Sommer / Bergwandertouren**
- Fr 27.06.14 – So 29.06.14 Drei Tage, drei Gipfel im Montafon**
 Wandertouren um die Lindauer Hütte im Montafon. Besteigung von Sulzfluh, Drusentürme und Schesaplana.
Hinweise: KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Grundkurse Bergsteigen der letzten Jahre. Der Weg ist stellenweise ausgesetzt und gesichert. Evtl. muss auch mit Schneefall gerechnet werden.
Voraussetzungen: alpine (Bergwander)Erfahrung, Trittsicherheit, Ausdauer und Kondition für täglich bis zu 1.500 Hm, 6-8 Std im Auf- und Abstieg
T3-T4, TZ 14, TG 18 €
Anmeldung: ab 01.02.2014 bei **Andreas Gözl**
Vorbesprechung: nach Absprache
 TF Andreas Gözl, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748,
 Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502
- Sa 28.06.14 Fronalpstock**
 Kammwanderung zwischen Chlingenstock und Fronalpstock mit Auf- und Abstieg ab Stoos
Hinweise: Standseilbahn von Schwyz/Schlattli nach Stoos
Voraussetzungen: Kondition für 900 Hm im Auf- und Abstieg.
T3, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
Anmeldeschluss: 16.06.2014
Vorbesprechung: 16.06.2014 oder per Email
 TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681
- Tour-Nr.: T443**
- Tour-Nr.: T444**

- So 06.07.14 Alpine Wanderung am Sustenpass**
Tour-Nr.: T421
Achtung: Tolle alpine Wanderung mit leichter, kettenversicherter Kletterei.
Kursbezogene Übungstour **Hinweise:** KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Grundkurse Bergsteigen der letzten Jahre.
T4, TZ 6, TG 7 €
Anmeldung: ab 01.05.2014
 TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173/3222459
- Fr 11.07.14 – So 13.07.14 Auf einsamen Pfaden durch den Schweizer Nationalpark**
Tour-Nr.: T423
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen
T4, TZ 7, TG 18 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150
- Fr 18.07.14 – So 20.07.14 Anspruchsvolle Wanderdurchquerung mit Klettersteiginlagen in den Urner Alpen**
Tour-Nr.: T426
Achtung: Spannende Hochgebirgs-Hütten-Wanderung durch die bizarren Granitgipfel der Zentralschweiz. Freitag Vom Göscheneral Aufstieg (Evtl. schon am Vorabend!) zur Salbithütte (2.105 m) und Begehung des alpinen Kettenweges mit der neuen großen Hängebrücke zur Voralphütte (2.126 m); Aufstieg 1.600 Hm, Abstieg 670 Hm, 7-8 Std
 Samstag Über alpine Matten und Blockhalden zur Bergseelücke (2.600 m) mit eventueller Besteigung des Bergseeschijen (2.815 m), Abstieg am Stahlseil zur Mittagspause an der Bergseehütte (2.370 m) und weiter zur urigen Chelenalphütte (2.350 m); Aufstieg 1.020 Hm, Abstieg 800 Hm, gut 7 Std
 Sonntag Auf alpinen Steigen im wilden Hochgebirge zur Mittagspause an der Dammahütte (2.439 m) und Abstieg zum Hotel Dammagletscher am Göscheneralsee; Aufstieg 750 Hm, Abstieg 1.320 Hm, 6 Std
Hinweise: KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Spezialkurse Klettersteig und/oder Grundkurse Bergsteigen der letzten Jahre. Hochalpine Wanderung, die viel Trittsicherheit und auch gutes Durchhaltevermögen erfordert. Für die versicherten Passagen muß das Klettersteigset und der Helm mitgenommen werden. Sicher kein Spaziergang, aber total intensive Bergerlebnisse!
Voraussetzungen: Spezialkurs Klettersteig und/oder Grundkurs Bergsteigen
Wanderung T3-T4, Klettersteig KS1-KS2, TZ 10, TG 24 €
Anmeldung: ab 01.04.2014 bei Rupert Wagner
 TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410, Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502
- Fr 25.07.14 – So 27.07.14 Alpine Route zwischen Wallis und Tessin**
Tour-Nr.: T428
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen
T4, TZ 7, TG 18 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150
- Fr 01.08.14 – Sa 09.08.14 Grande Traversata delle Alpi**
Tour-Nr.: T432
 Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.
 Etappe 2: Auf alten Walsenwegen: Vom Valle Strona ins Valle Cervo.
Hinweise: Übernachtung mit HP in Posti Tappa; An- und Abreise mit ÖV; überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade
Voraussetzungen: Geübter Bergwanderer; Trittsicherheit auch für steileres Gelände; gute und ausdauernde Kondition für die Gehzeiten von 4-7 Std pro Tag
T3, TZ 8, TG 54 €
Anmeldung: ab sofort
Anmeldeschluss: 14.07.2014
Vorbesprechung: 14.07.2014 um 20 Uhr im GeZi, Lörrach-Setten
 TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Fr 01.08.14 –
So 03.08.14

Gotthard Trekking

Adventure Bergwandern! Trekking rund um den Gotthard. Wir kochen und schlafen draussen und haben alles dabei für 3 Tage outdoor pur ohne Hüttenübernachtung.

Hinweise: Übernachtung im Zelt oder unter Plane! An der Vorbesprechung werden wir alles arrangieren - Material, Lebensmittel, wer kauft was ein, usw. .

Voraussetzungen: Gute Kondition, wir werden recht schwere Rucksäcke tragen, passendes Material. Lust auf outdoor!

T3-T4, TZ 10, TG 18 €

Anmeldung: ab 31.03.14; **Anmeldeschluss:** 24.07.14; **Vorbesprechung:** 17.07.14

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Fr 08.08.14 –
So 10.08.14

Drei Tage auf dem Bärenrek von Meiringen ins Lauterbrunnental

Einstieg zu einer Weitwanderung durch das Berner Oberland ab Meiringen. Die gesamte Strecke führt in 7-9 Tagen bis nach Gsteig. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist geplant!

Hinweise: Der Weg ist stellenweise ausgesetzt und gesichert. Evtl. muss auch im August mit Schneefall gerechnet werden.

Voraussetzungen: alpine (Bergwanderer)Erfahrung, Trittsicherheit, Ausdauer und Kondition für täglich bis zu 1.200 Hm im Auf- und Abstieg

T2-T3, TZ 12, TG 24 €; Anmeldung: ab 01.06.14 bei **Andreas Gölz**

TF Andreas Gölz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748,

Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502

Do 21.08.14 –
So 24.08.14

Anspruchsvolle Wanderung rund um's Wildhorn im westlichen Berner Oberland mit Überschreitung des Wildstrubels, des Schnidehorns und des Arpelistocks

Donnerstag Depot der Autos in Zweisimmen, mit dem Bus in den Talgrund von Lenk, Aufstieg zur kleinen SAC-Selbstversorgerhütte am Flueseeli (2.045 m), Erkundung über Weiterweg; Aufstieg 950 Hm, 3-4 Std

Freitag Auf inzwischen gletscherfreier markierter Alpin-Route zum W-Gipfel des Wildstrubels (3.243 m), weiter über die vergletscherte Hochfläche der Plaine Morte zur Wildstrubelhütte (2.791 m); Aufstieg ca. 1.500 Hm, wenig Abstiege, 7-8 Std

Samstag Viel wegloses Schrofengelände und eventuell kleine Gletscherreste bei der Überschreitung des Schnidehorns (2.937 m), nach Süden zur Cab. des Audannes (2.508 m); Aufstieg ca. 800-900 Hm, 7 Std

Sonntag Über den anspruchsvollen Col des Audannes in ein einsames Hochtal und luftiger Aufstieg zum Arpelistock (3.035 m), Abstieg über ehemaliges Gletschergelände zur Geltenhütte (2.002 m) und weiter nach Lauenen, mit dem Bus zurück nach Zweisimmen zu den Autos; Aufstieg ca. 900 Hm, 7-8 Std

Hinweise: Sehr anspruchsvolle Wanderdurchquerung in einer großartigen Hochgebirgsszenerie mit häufigen Passagen im weglosen Gelände. Eventuell sind Sitzgurt und Steigeisen für die Überquerung der Plaine Morte erforderlich.

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

T4-T5, TZ 10, TG 32 €; Anmeldung: ab 01.06.2014 bei **Rupert Wagner**

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410,

Andreas Gölz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748

Fr 29.08.14 –
Di 02.09.14

Wandern wie Gott in Frankreich – 4 Tage auf dem GR54

4 Tage in abwechslungsreicher Landschaft mit eindrucksvollen Aussichten auf die Berge im Massif des Écrins.

Hinweise: Anreise am Freitag 29.08.2014. Technisch unschwieriges, konditionell aber durchaus forderndes Trekking in den Dauphiné-Alpen südöstlich von Grenoble. Übernachtung in einfachen Gîtes d'étape und CAF-Hütten.

Voraussetzungen: Gute Kondition und etwas Erfahrung im alpinen Gelände.

T2-T3, TZ 7, TG 30 €

Anmeldung: ab sofort; **Vorbesprechung:** 10.07.14

TF Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 07621/1605616

Tour-Nr.:
T439

Fr 19.09.14 –
So 21.09.14

Kombination an der Diablerets im Waadtland: alpine Wanderung - Hochtour - Klettersteig

Anspruchsvolle Gipfelbesteigung auf tollen Aussichtsberg mit Spezialeinlagen ungewohnter Art.

Freitag Aufstieg hinter dem Col de Pillon im Waadtland von Le Jorat (1.183 m) zum Refuge de Pierredar (2.298 m), Vorbereitung und Einweisung in die nächsten beiden Tage; Aufstieg 1.100 Hm, 3-4 Std

Samstag Aufstieg zum Col de Prapio (2.842 m) über einige Leitern, Weiterweg angeseilt über den Gletscher zum Gipfel der Diablerets (3.210 m), Abstieg über den Tsanfleuron-Gletscher mit eventuellem Abstecher auf's Oldenhorn (3.123 m) zur herrlich gelegenen Cabane des Diablerets (2.485 m); Aufstieg 950 bzw. 1.350 Hm, Abstieg 730 bzw. 1.130 Hm, 6-8 Std

Sonntag Der Klettersteig auf die Tete aux Chamois (2.525 m) ist fakultativ, dafür aber umso knackiger; eventuell geht's auch erst heute zum anspruchsvollen Wandergipfel Oldenhorn (3.123 m), Abstieg zum Col de Pillon (1.546 m); Aufstieg 650 Hm, Abstieg 1.580 Hm, gut 6 Std alles zusammen

Hinweise: **Kursbezogene Übungstour** für alle Teilnehmer der Spezialkurse Klettersteig und/oder Grundkurse Bergsteigen der letzten Jahre. Anspruchsvolle Gipfelüberschreitung mit vielfältigen Einlagen, die sowohl ein komplettes Klettersteigset, als auch leichte Hochtourenausrüstung (und die Beherrschung derselben!) erforderlich machen.

Voraussetzungen: Spezialkurs Klettersteig und/oder Grundkurs Bergsteigen

Wanderung T3-T4, Hochtour W5+, Klettersteig KS4-KS5, TZ 8, TG 24 €

Anmeldung: ab 01.07.2014 bei **Rupert Wagner**

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410,

Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502

Fr 19.09.14 –
Mo 22.09.14

Tour du Muveran

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen

T3-4, TZ 7, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T442

Fr 03.10.14 –
So 05.10.14

Herbsttage im Val Grande

Selbstversorgetour in einsamer Landschaft

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen

T4, TZ 5, TG 24 €; Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tour-Nr.:
T445

Mo 13.10.14 –
Fr 31.10.14

Trekking im Langtang - Nepal

14-tägige Trekkingtour durch Heritage, Langtang und Gosainkund. Blicke auf nepalesische Bergriesen und nach Tibet. Urwüchsige Landschaft, autofreie Dörfer, nette Menschen. Gipfel: Kyanjin Ri (4.590 m), Tserko Ri (4.984 m) und Surya Peak (5.145 m) **Hinweise:** Einfache Wanderwege aber in höheren Lagen Anpassung an verminderten Luftdruck notwendig. Wir gehen mit einheimischen Führern und überlassen bis zu 15 kg Gepäck den Trägern. Die Träger und Führer benötigen diese Arbeit, um ihre Familien zu ernähren.

Kosten: 750,- bis 1.000,- € für den **Flug** nach Kathmandu und zurück. **Bitte selbst buchen!** Für die Tour mit Übernachtung, Essen, Führer, Träger, Gebühren, Fahrt von Kathmandu nach Syabru und zurück, 2 Nächte in Kathmandu muss mit ca. 700,- € Kosten gerechnet werden.

Da die Führer, Träger und Unterkünfte verbindlich reserviert werden müssen, wird eine **Anmeldung erst nach einer Vorauszahlung von 100 € gültig**, die bei Teilnahme mit den Kosten vor Ort verrechnet werden.

Voraussetzungen: Bergwandererfahrung, Kondition für bis zu 1.500 Hm pro Tag

T3, TZ 15, TG 100 €; Anmeldung: ab sofort

TF Michael Bühler, micha.buehler@web.de, 0721/47004685

Tour-Nr.:
T446

Touren-Sommer / Hochtouren

So 06.07.14

Vorder Tierberg

Aufstieg zur Tierberglhütte und von dort durch prächtige Gletscherstrukturen und über den schmalen SE-Grat auf den sehr lohnenden Aussichtsgipfel des Vorder Tierberg (3.091 m).

Tour-Nr.:
T422

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren

WS, TZ 4, TG 7 €

Anmeldung: ab 01.05.2014

TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621/1617660

Sa 19.07.14 -
So 20.07.14

Gspaltenhorn

Kombinierte Hochtour mit kurzer Gratklettere, teilweise an Hanfseilen, und grandioser Aussicht! Samstag Zustieg zur Gspaltenhornhütte (2.458 m, ca. 3 h ab Griesalp), Sonntag Aufstieg zum Bütlasesattel (3.020 m, ca. 1.5 h ab Hütte) und von dort über den Nordwest- bzw. Leiterngrat zum Gipfel (3.436 m, ca. 3 h ab Sattel) und zurück
Hinweise: Wir fahren mit MTB's bis zur Alp Gammchi. Das macht den Abstieg wesentlich schneller und angenehmer!

Tour-Nr.:
T427

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren, eigene Hochtourenenerfahrung (selbständiges Bergsteigen), gute Kondition, Trittsicherheit

ZS-, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.04.2014 bei Klaus Breinlinger

TF Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621/167621,

Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Sa 26.07.14 -
So 27.07.14

Clariden, Schärhorn

Vom Klausenpass 1.948 m über das "Iswändli" auf den Clariden 3.267 m mit seinem schmalen und ausgesetzten Gipfelgrat. Von dort Überschreitung zur Planurahütte 2.947 m. Am nächsten Tag auf das Schärhorn 3.295 m und Abstieg über das Chammlijoch 3.031 m zurück zum Klausenpass.

Tour-Nr.:
T430

Hinweise: Anreise zum Klausenpass am Freitag Abend, ca. 17 Uhr

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren, Klettern im 3.Grad, eigene Hochtourenenerfahrung

WS, Fels III, Eis/Firn 40°, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.05.2014

TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621/1617660

Sa 16.08.14 -
Di 19.08.14

Gletschertrekking Jungfrau - Aletsch

Viertägiges Gletschertrekking der Superlative! Wir planen zusammen eine Hochtour im UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau - Aletsch mit Start am Grimsel und Ziel im Lötschental.

Tour-Nr.:
T436

Hinweise: KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Aufbaukurse Hochtouren der letzten Jahre. An- und Abreise mit ÖV.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren

L, TZ 5, TG 32 €

Anmeldung: ab 01.05.2014

Anmeldeschluss: 06.07.2014

Vorbesprechung: 07.07.2014 um 19.30 Uhr im GeZi, Lörrach-Stetten

TF Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Achtung:
Kursbezogene Übungstour

Touren-Winter / Schneeschuhtouren

Sa 18.01.14

Saisonstart

Ganz einfach da, wo's genügend Schnee hat.

Tour-Nr.:
T379

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WT 3-4, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: seit 01.11.2013

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Fr 24.01.14 -
So 26.01.14

Schneeschuhtouren von St. Anthönien

... mal ohne Sulzfluh

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Tour-Nr.:
T387

WT 4, TZ 7, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 25.01.14 -
So 26.01.14

Schneeschuhdurchquerung in den Schweizer Voralpen

Spannende Schneeschuhtouren über zwei schöne Aussichtsgipfel mit Übernachtung in uriger Berghütte. Samstag Anfahrt nach Blankenburg (961 m) im Simmental; Aufstieg auf die Holzflue (1.983 m) und weiter zur gemütlichen Fromatthütte (1.800 m) des SAC Wildhorn; Aufstieg ca. 1.000 Hm, 4-5 Std

Tour-Nr.:
T383

Sonntag Über den Aussichtskamm des Fromatgrates (2.170 m) zu einem Sattel

und weiter zum Gipfel der Chumigalm (2.125 m), über Obergestelen Abstieg nach

Zweisimmen; Aufstieg ca. 500-600 Hm, 6 Std

Hinweise: Konditionell durchaus anspruchsvolle Tour mit einem etwas schwereren

Rucksack für zwei Tage.

Voraussetzungen: entsprechende Kondition (siehe Hinweise), Teilnahme an einem

aktuellen Sicherheitstag Lawine

WS+, TZ 12, TG 16 €

Anmeldung: seit 01.11.2013 bei Rupert Wagner

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410,

Andreas Götz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748

Fr 07.02.14 -
So 09.02.14

Touren zwischen Lago Maggiore und Luganer See

Hinweise: KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Grundkurse Schneeschuhbergsteigen der letzten Jahre.

Tour-Nr.:
T392

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WT 3-4, TZ 7, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Achtung:
Kursbezogene Übungstour

Sa 15.02.14 -
So 16.02.14

Schneeschuhwochenende im Schwarzwald

Technisch einfache, aber konditionell durchaus anspruchsvolle Touren auf diverse Gipfel rund um die Präger Böden.

Tour-Nr.:
T394

Hinweise: Teilnahme auch als Tagestour ohne Übernachtung möglich.

Voraussetzungen: Kondition für 800-1.000 Hm, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WT 2, TZ 16, TG 12 €

Anmeldung: ab sofort bei Michael Fischer

Vorbesprechung: 13.02.14

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502,

Andreas Götz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748

- So 23.02.14** **Schneeschuhtour um Tunau**
Schöne Schneeschuhtour von Tunau zum Tiergrüble, Nollenkopf und Staldenkof.
Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT2, TZ 14, TG 5 €; Anmeldung: ab 01.02.2014 bei **Michael Fischer**
TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502,
Andreas Gölz, avgoelz@t-online.de, 07622/6844748
- Tour-Nr.: T396**
- Fr 28.02.14 – Di 04.03.14** **Tourenwoche auf der Zufallhütte**
Voraussetzungen: Grundkurse Schneeschuhbergsteigen und Bergsteigen (Gehen mit Pickel und Steigeisen), Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT 5, TZ 6, TG 40 €; Anmeldung: ab sofort
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150
- Tour-Nr.: T397**
- So 02.03.14** **Schneeschuhtour zum Hochkopf**
Vom Holzer Kreuz über das Hochkopfhaus zum Hochkopf.
Voraussetzungen: Kondition für ca. 17 km, 900 Hm, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT2, TZ 6, TG 7 €; Anmeldung: ab 01.02.2014
TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502
- Tour-Nr.: T398**
- So 09.03.14** **Schneeschuhtour zum Belchen**
Von Neuenweg über Hohkelch zum Belchen.
Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT2, TZ 6, TG 7 €; Anmeldung: ab 01.02.2014
TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/1611502
- Tour-Nr.: T399**
- Fr 21.03.14 – 23.03.14** **Schneeschuhtouren im Val Müstair**
Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT 4, TZ 6, TG 24 €; Anmeldung: ab sofort
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150
- Tour-Nr.: T401**
- Fr 04.04.14. – So 06.04.14** **Lämmerenhütte**
Wildstrubel & Co
Voraussetzungen: Grundkurse Schneeschuhbergsteigen und Bergsteigen (Gehen mit Pickel und Steigeisen), Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WT 5, TZ 6, TG 24 €; Anmeldung: ab sofort
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150
- Tour-Nr.: T406**

Touren-Winter / Skiplus

- Fr 31.01.14 – So 02.02.14** **Skiplus Davos**
Abfahrtsorientierte Skitouren in einem der Top Freeridegebiete der Alpen! Aufstieg kombiniert mit Ski (600 - 1.500 Hm) und Bahnen. Z.T. mehrmaliges Anfallen, und/oder Skitragen, ermöglichen Tiefschneeabfahrten mit bis zu 2.000 - 3.000 Hm Abfahrt pro Tag.
Hinweise: An- und Abreise mit ÖV. **Anzahlung von 80 CHF auf den Unterkunftspreis mit der Anmeldung!**
Voraussetzungen: Sehr gute Kondition und Skitechnik (Waldabfahrten!), Erfahrung in Gelände über 35° (Spitzkehre!), Teilnahme an der Vorbesprechung. Anmeldung erst gültig mit Anzahlung! Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
Z5, TZ 16, TG 30 €
Anmeldung: ab sofort bei **Bastian Feifel**
Anmeldeschluss: 23.01.14; **Vorbesprechung:** 23.01.14
TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414,
Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041/613313130
- Tour-Nr.: T389**

Touren-Winter / Skitouren

- Sa 11.01.14** **Schwarzwald - Über alle Feldberggipfel**
Tour-Nr.: T378
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
TZ 10, TG 5 €
Achtung: **Anmeldung:** seit 01.11.2013
Terminänderung TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685
- Sa 18.01.14** **Bunderspitz**
Schöner Aussichtsgipfel bei Adelboden.
Hinweise: Alternativtermin 11.01.2014
Voraussetzungen: Gute Kondition und solide Skitechnik. Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS, TZ 8, TG 5 €; Anmeldung: seit 01.11.2013
TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906
- Tour-Nr.: T380**
- Sa 18.01.14 – So 19.01.14** **Schafberg, Chli Bielenhorn**
Skitouren am Furkapass mit Unterkunft in Tiefenbach. Samstag Aufstieg ab Realp ca. 1.000 Hm bis Schafberg und kurze Abfahrt nach Tiefenbach. Sonntag Aufstieg ca. 900 Hm Chli Bielenhorn und je nach Verhältnissen Abfahrt über Sidelenhütte bis Realp.
Hinweise: bei Anmeldung bitte Angabe Lager oder Zimmer
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS-, TZ 5, TG 16 €
Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 15.01.14
Vorbesprechung: Planung per Email und Telefon
TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041/613313130
- Tour-Nr.: T386**
- So 19.01.14** **Steile Abfahrten an der Bürglen**
Aufstieg ab der unteren Gantrischhütte auf dem Normalweg über den Morgetepass. Abfahrt entweder durch das Ostcouloir oder die Nordflanke. Je nach Kondition auch beides (zusätzlicher Wiederaufstieg 300 Hm).
Hinweise: Beide Abfahrten sind über 40° steil und teilweise eng. Nur für sehr versierte Skifahrer!
Voraussetzungen: Sehr sicheres skifahrerisches Können im steilen und engen Gelände. Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
S, TZ 3, TG 7 €
Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 15.01.14
TF Jörg Gutowski, jörg_gutowski@web.de
- Tour-Nr.: T381**
- Sa 25.01.14** **1.200 Hm – nicht allzu schwer**
Mutterstock? Oder doch der Tälligrat? Die Schneeverhältnisse und das Wetter werden uns schon sagen, wo's hingeht. Mal sehen!
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
max. Z5+, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: seit 1.12.2013
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172
- Tour-Nr.: T382**
- So 26.01.14** **1.000 Hm im Schwarzwald**
mit Einkehrmöglichkeit
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
L, TZ 10, TG 7 €
Anmeldung: seit 1.12.2013 bei Angela Rosin
TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285,
Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, 07623/4679147
- Tour-Nr.: T384**

So 26.01.14

Plaisirtour zum Pizol

Ab Wangs mit Seilbahn und Lift zur Bergstation ehem. Pizolhütte. Normalroute über die Wildseelücke/Pizolgletscher.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
L+, 700 Hm, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685

Sa 01.02.14

EGGENMANDLI

Mittelschwere Skitour im Herzen der Schweiz. Bei genügend Schnee kann bis ins Tal abgefahren werden. Das sind dann 2.000 Hm Abfahrt bei nur 1.000 Hm Anstieg!

Hinweise: Bitte zusätzlich ca. 16 CHF für die Bergbahn einplanen.

Voraussetzungen: Kondition für 1.000 Hm, Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WS+, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906

So 02.02.14

Klassische Skitour in den Berner Voralpen

Mit viel Platz am Gipfel! Mit 1.040 Hm ist der Anspruch an die Kondition nicht so hoch als dass man die tollen Ausblicke nicht genießen könnte.

Hinweise: KURSBEZOGENE ÜBUNGSTOUR für alle Teilnehmer der Grundkurse Skitouren der letzten Jahre.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS-, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 24.01.14

TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de

Fr 14.02.14 –

Sa 15.02.14

Rassige Skitouren am Oberalppass

Übernachtung am Oberalppass. Geplant ist Oberalppass - Pazolastock - Maighelshütte - Pez Cavradi - Tschamutt. Mit dem Zug zurück zum Oberalppass. Nochmals auf Pazolastock und Abfahrt nach Andermatt. Das sind 1.900 Hm rauf und 2.900 Hm runter!

Hinweise: Anreise + evtl. schon kleine Skitour am Freitag.

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition und Skitechnik, Erfahrung in Gelände über 35° (Spitzkehre!), Teilnahme an der Vorbesprechung. Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

ZS, TZ 6, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort; **Anmeldeschluss:** 06.02.14

Vorbesprechung: 06.02.14

TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Fr 14.02.14 –

So 16.02.14

Großes Skitourenwochenende

Dieses Jahr geht es in das Avers Tal nach Juf. Übernachtet wird in der Pension Edelweiß. Viele attraktive Gipfel mit leichten und mittelschweren Touren laden zu einer Skitour ein. Wie auch in den letzten Jahren werden jeden Tag mehrere verschiedene Touren angeboten.

Voraussetzungen: Kondition für 1.000 Hm, Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WS-ZS, TZ 40, TG 30 €

Anmeldung: seit 01.12.2013 bei **Barbara Plötz** mit folgenden Angaben: Name und Anzahl der Teilnehmer mit vollständiger Adresse und Telefonnummer, Anreisetag/-zeit, Mitfahrgelegenheit Ja/Nein

Vorbesprechung: 11.02.14, 19 Uhr im SAK

Org. Barbara Plötz, ploetzhoecht@t-online.de, Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906

Tour-Nr.:

T385

Tour-Nr.:

T390

Tour-Nr.:

T391

Tour-Nr.:

T393

Sa 22.02.14 –

So 23.02.14

Daubenhorn

Samstag Kandersteg/Sunnbuehl Seilbahn Gemmipassweg über die Lämmerenplatten zum Quartier Gemmipass

Sonntag Daubenhorn Rückweg evtl. über Rote Totz Lücke-Ueschinetal

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS-, 2 x 700 Hm, TZ 8, TG 12 €

Anmeldung: ab sofort

TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685

Fr 21.03.14 –

So 23.03.14

Ski-Durchquerung im Grenzgebiet östliche Walliser Alpen, Tessin und Piemont

Großzügige Frühlingsskitouren mit mehreren 3.000er -Gipfeln.

Freitag Anfahr nach Fäld (1.547 m) im Binntal und Aufstieg – eventuell über's Gandhorn (2.467 m) - zur kleinen privaten Middlebärghütte (2.393 m); Aufstieg ca. 950 -1.300 Hm, Abfahrt 350 Hm, 5-6 Std

Samstag Großer Gipfeltag – von der Hütte zuerst zum Hohsandhorn (3.182 m), dann über weite Gletscherflächen zum Blinnenhorn (3.373 m), Abfahrt hinunter zum kleinen Rifugio Claudio e Bruno (2.708 m); Aufstieg ca. 1.400 Hm, Abfahrt 1.000 Hm, 6-7 Std

Sonntag Von der Hütte hinunter Richtung Stausee, dann auf den Sabbione-Gletscher und zum Gipfel des Ofenhorns (3.235 m), Abfahrt direkt durch ein kleines Seitental zur Binntalhütte (Kaffee und Kuchen!) und durch's obere Binntal nach Fäld zurück; Aufstieg 600 Hm, Abfahrt 1.700 m, 6 Std

Hinweise: Spannende Durchquerung im vergletscherten Hochgebirge mit sehr aussichtsreichen und bekannten Gipfeln. Nur für sichere Skitourengeher mit Erfahrung auf winterlichen Gletschern.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS+, TZ 10, TG 24 €

Anmeldung: ab sofort bei **Rupert Wagner**

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/5838410,

Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de

So 23.03.14

Pazolastock

FO-Bahn zum Oberalppass Abfahrt vom Gipfel evtl. Route Andermatt oder Tschamut

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS+, 700 Hm, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685

Fr 28.03.14 –

Sa 29.03.14

Piz Maler, Oberalpstock

Eindrückliche Skitouren oberhalb Disentis.

Freitag Anfahr mit dem Auto bis Erstfeld und Weiterfahrt mit dem Zug nach Tschamut. Aufstieg Piz Mahler (4-5 Std, 1.500 Hm). Abfahrt nach Tschamut oder Selva und mit Zug nach Disentis – Unterkunft.

Samstag mit Bahn bis Piz Ault, Aufstieg über kurzen Steig und Abfahrt - bei guten Verhältnissen über den steilen Staldenfirn ins Maderanertal und mit Bus oder Taxiservice nach Erstfeld. Ansonsten Abfahrt über das Val Strem nach Sedrun und mit dem Zug zurück nach Erstfeld.

Hinweise: Es fallen Kosten für Zug und höhere Kosten als auf einer Hütte für Übernachtung in Disentis an.

Voraussetzungen: sehr guter Alpinskifahrer, Aufbaukurs Skihochtouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

SS, TZ 6, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort bei Christian Tritschler

Anmeldeschluss: 16.03.14

Vorbesprechung: 19.03.14 um 19 Uhr im GeZi, Lörrach-Stetten

TF: Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041/613313130, Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Tour-Nr.:

T402

Tour-Nr.:

T404

Tour-Nr.:

T405

Tour-Nr.:

T406

Tour-Nr.:

T407

- Sa 29.03.14 - So 30.03.14**
Skitourenwochenende Klosters
 Mittelschwere Skitouren zum Madrisahorn 2.826 m und Älpeltispitz 2.686 m oder Pischahorn 2.979 m.
Hinweise: Übernachtung im Gasthof bei Klosters
Voraussetzungen: solider Skifahrer, Kondition, Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
WS, TZ 5, TG 16 €
Anmeldung: ab sofort
 Vorbesprechung: nach Absprache
 TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703
- Mo 21.04.14 - So 27.04.14**
Skitourenwoche im Berner Oberland
 Anspruchsvolle Skihochtouren mit mehreren Hüttenwechseln. Das Ziel wird abhängig von den Verhältnissen in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Gut möglich, dass wir auf der Gaulti- oder auf der Konkordiahütte landen. Schauen mer mal ...
Voraussetzungen: gute Kondition und Höhenerfahrung, Aufbaukurs Skihochtouren und/oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS+S-, TZ 3, TG 70 €
Anmeldung: ab sofort
Anmeldeschluss: 01.04.14
 TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621/5838372
- Sa 05.04.14 - Mo 07.04.14**
Bishorn
 Samstag Aufstieg zur Turtmannhütte aus dem Skigebiet St Luc (900 Hm), Sonntag Übergang zur Tracuit-Hütte (900 Hm, evtl. etwas mehr), Montag Aufstieg zum Bishorn und Abfahrt nach Zinal (900 Hm)
Hinweise: Liftticket für eine Bergfahrt am Samstag
Voraussetzungen: Kenntnisse im Bereich Skihochtouren, Gletscherbegehung, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS, TZ 7, TG 24 €
Anmeldung: ab 01.02.2014 bei Gerson Pfaff
Vorbesprechung: 03.04.2014 um 19 Uhr im Nellie Nashorn
 TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0761/15624739, Jörg Gutowski, jörg_gutowski@web.de
- Sa 10.05.14 - So 11.05.14**
Lötschentaler Breithorn
 Samstag Aufstieg zur Aletschhütte von Belalp, Sonntag Aufstieg zum Breithorn und Abfahrt über den Beichpass ins Lötschental
Hinweise: Liftticket für eine Bergfahrt nach Belalp
Voraussetzungen: Kenntnisse im Bereich Skihochtouren, Gletscherbegehung, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS- mit kurzer Passage S- am Beichpass, TZ 6, TG 16 €
Anmeldung: ab 01.02.14 bei Gerson Pfaff
Vorbesprechung: 08.05.14 um 19 Uhr im Nellie Nashorn
 TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0761/15624739, Jörg Gutowski, jörg_gutowski@web.de
- So 18.05.14**
Meine letzte Führungstour für die Sektion Lörrach des DAV!
 Zum 15. Mal führe ich diese Tour. 86 Sektionsmitglieder haben mich auf diesen Touren begleitet.
 Wer kennt das Gipfelziel? Ich bin gespannt, wer mich auf dieser Tour begleiten möchte!
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
ZS, 1.200 Hm, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622/3685



Wir feiern 1 Jahr THE NORTH FACE / ODLO Store Lörrach.

Ein Grund zum Feiern.

Feiern Sie mit!

Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin mit uns in die Zukunft gehen.

Gegen Vorlage Ihres Alpenverein-Mitgliedsausweises erhalten Sie bei einem Einkauf von THE NORTH FACE und ODLO Artikeln (reguläre Ware)

10%* Rabatt.

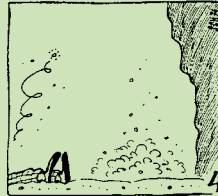
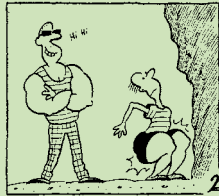
*Nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2014.



Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Beim Klettern braucht man die Kraft in den Armen und nicht in den Beinen!



Montag
18.30 Uhr

Lauftreff

Ausdauertraining für Skitourengeher und natürlich für alle, die als Ergänzung zum Bergsport gerne Laufen gehen. Training zwischen 60 und 75 min. Bitte Stirnlampe mitbringen!

Treffpunkt: Bahnhof/Post Riehen

Kontakt: Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041/616887414

Okt - März

Montag
17.30 Uhr

Lauftreff/Trailrunning

Ausdauertraining für alle, die als Ergänzung zum Bergsport gerne im Wald Laufen gehen. Training zwischen 60 und 75 min.

Treffpunkt: Bahnhof Schopfheim

Kontakt: Elias Berning, eliasberning@hotmail.com, 0178/8492267

April - Sept

Mittwoch
19-20.30 Uhr
Okt - April

Kraft/Kondition/Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler

Treffpunkt: HTG-Halle, Baumgartnerstr.28, Lörrach

Kontakt: Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Mittwoch
18.30 Uhr
April - Sept

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza (ehem. Rot-Weiss-Gaststätte) im Grütt, Lörrach
Versch. Gruppen, Start um 18.30 Uhr, weitere Infos via Email

Kontakt: Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621/165982

Dienstag ab
17.30 Uhr
Jan - Dez

Klettertreff

Freies Training ohne Übungsleiter.

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern

Kontakt: Joachim Lehmann, joachim.lehmann@roche.com, 07627/971230

Montag +
Donnerstag
18-20 Uhr

Treff der JuMa zum Klettern und Bouldern

Infos über Ort + Zeit / Kontakt: Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624/982235

Dienstag
18-20 Uhr
ab Oktober

Klettern der Jugendgruppe

Wöchentlich in der Wintersaison in der Kletterhalle Weil-Otterbach.

Kontakt: Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de, 07621/76697034

Donnerstag
16-17.30 Uhr
April - Juni

Kindergruppe des DAV (8-12 Jahre)

Aktivitäten in der Natur rund um Lörrach/Rheinfelden und Klettern draußen

Kontakt: Regina und Oksana (JDAV), reginal_@hotmail.com, 07623/9667599

DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- > **NEUE KLETTERWAND MIT STANDPLATZ/ABSEILSTELLE**
- > **1400M² KLETTERFLÄCHE MIT ÜBER 200 ROUTEN**
- > **BOULDERRAUM MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag:

12⁰⁰ – 22³⁰h

Samstag – Sonntag:

10⁰⁰ – 19⁰⁰h

ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote: Vereine
- Firmenevents
- Schulen
- K7-Kran-Bar

Erreichbarkeit

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min.

TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse.

AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob * Dreispitz * Gundeldingen * Dornacherstrasse * Parkhaus Gundeli-Park.

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:
www.kletterhalle7.ch



Programm der Senioren von Januar bis August 2014

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren siehe Ausgaben von Lörrach alpin Heft Nr. 18 und 19.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt. Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar, Tel. 07621 / 71634
bernd.klar@googlemail.com

Programmgestaltung
Michaela Horn, Tel. 07623 / 3497
michaela.horn@kabelbw.de

DAV-Bus
Hansjörg Rößner, Tel. 07621/ 63905
hansjoerg@roessner-family.de
und Bernd Klar

Mi 01.01.14 Neujahr	Neujahrswanderung mit Wolfgang Wagner Details siehe Hauptprogramm Org: Wolfgang Wagner, 07624-909703
Mi 08.01.14	Rund um Riedlingen Kandern Bohlbrücke 340 m, Feuerbacher Höhe 440 m, Feuerbach 380 m, Erlenboden, Tannenkirch 360 m, Riedlinger Bad 290 m, Behlen 440 m, Golfplatz 280 Hm, 12 km, 3,5 h, einfache Wege Org: Erwin Ahlswede, 07621-2184
Mi 15.01.14	Mont Dessous, Jura CH Courtételle 465 m, Chez les Pic 694 m, Derrière Chateau 1015 m, Mont Dessous 1020 m, Aux Futchies, Les Tunnels, Courtételle 700 hm, 5,5 h Org: Michaela Horn, 07623-3497
Mi 22.01.14	Baselbieter Tafeljura Hersberg 510 m, Strickrain 483 m, Unter-/Oberhinteregg 603 m, Rickenbacherflue 745 m, Höhi 557 m, Chienberg 535 m, Grimstelucke 599 m, Hersberg 500 hm, 16 km, 4,5 h Org: Nigel Panes, 004161-6012396
Mi 29.01.14	Rheinufer-Rundweg D - CH Beuggen, Rheinfelden (D), Rheinfelden (CH), Kraftwerk Ryburg, auf der deutschen Seite zurück nach Beuggen 14 km, 4 Std. Org: Alfred Ettrich, 07623-797542
Mi 05.02.14	Bernauer Panoramaweg Rund um Bernau 300 hm, 15 km, 4,5 h Org: Jörg Echinger, 07621-64825
Mi 12.02.14	Jura alsacien/Sundgau 650 hm, 15 km, 5 h Org: Elisabeth Leroy, 0033 630-388325
Mi 19.02.14	Baselbiet Vom St. Jakob über den Rütihard zum Sulzkopf 450 hm, 16 km, 5 h Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Mi 26.02.14	Um Kandern Kandern, Schloss Bürgeln, Sausenburg, Kandern 500 hm, 4,5 h Org: Jörg Echinger, 07621-64825
Mi 05.03.14	Rheinwanderung Sisseln 305 m, Eiken 348 m, Kaisten 333 m, Heuberg 557 m, Laufenburg 318 m, Sisseln 400 hm, 5 h Org: Michaela Horn, 07623-3497
Mi 12.03.14	Wanderung Südschwarzwald Sulzburg, Kälbelescheuer, Bruder mattfelsen, Kohlplatz, Sulzburg 700 hm, 5,5 h Org: Bernd Klar, 07621-71634
Mi 19.03.14	Auf den Spuren der Salpeterer, Hotzenwald Strick, Altenschwand, Niedergebisbach, Ödlandkapelle, Hornbergbecken, Strick Abschlussstock im Jägerstübli Hornberg 450 hm, 14 km, 4,5 h Org: Peter Forschner, 07762-523834
Mi 26.03.14	Am Nordhang des Dinkelberges Steinen/Bhf. 330 m, Maulburg/Hochbeh. 350 m, Windleter Brännli 400 m, Wiechs 430 m, Sengelen 440 m, Schopfheim/Bhf. 370 m 150 hm, 9 km, 3 h Hin- und Rückfahrt mit SBB, Treffpunkt ist Steinen/Bhf. um 10:07 Uhr Org: Benno Gessner, 07622-3198
Mi 02.04.14	Todtmoos/Hochkopf Todtmoos (Schwimmbad) 820 m, Ibacher Kreuz 1061 m, Hochkopf 1263 m, Hochkopfhäus 1079 m, St. Antoni 1051 m, Todtmoos 600 hm, 17 km, 5 h Org: Herrmann Weiss, 07763-3610
Mi 09.04.14	Rund um den Dinkelberg Salzert, Siebenbannstein, Hagenbacherhof, Rührberg, Chrischona, Salzert 200 hm, 17 km, 5,5 h Org: Rudi Goldemann, 07621-12993
Mi 16.04.14	Val Terbi, Jura/CH Mervelier 556 m, Forêt du Droit 768 m, Vermes 560 m, Tiergarten 568 m, Corban 517 m, Clos Gorgé 567 m, Mervelier 430 hm, 17 km, 4,5 h Org: Nigel Panes, 004161-6012396
Mi 23.04.14	Kanton Aargau Brugg, Habsburg/Schloss, Chestenberg, Brunegg/Schloss, Birr, Brugg 300 hm, 5 h Org: Bernd Klar, 07621-71634
Mi 30.04.14	Rund um St. Blasien St. Blasien 762 m, Lehenkopf 1039 m, Klosterweiher 950 m, Urberg 970 m, Albstausee 737 m, St. Blasien 430 hm, 4,5 h Org: Wolfgang Lorenz, 07623-61896

Mi 07.05.14 **Vogelparadies Klingnauer Stausee, CH**
Koblentz/Kraftwerk Klingnau 320 m, Klingnauer Stausee, Klingnau 329 m, Acheberg 513 m, Koblentz/Kraftwerk Klingnau
Für Vogelbeobachtungen Fernglas mitbringen!
250 hm, 16 km, 6 h
Org: Wolfgang Herold, 07621-6173

Mi 14.05.14 **Weierfelsen**
Lipple, Spänplatz, Weierfelsen, Lipple
600 hm, 16 km, 6 h
Org: Werner Knoll, 07621-14990

Mo 19.05.14 **Velotour**
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 21.05.14 **St. Imier, Jura/CH**
St. Imier, Combe Grede, Morat, Petit Chasseral, Le Chasseral, Planes, La Baillive, St. Imier
950 hm, 18 km, 6 h
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

Mi 28.05.14 **Gemeinsame Tour mit den Senioren der Sektion Hochrhein**
Lipple, Egerten, Blauen 1137 m, Blauenbuck, Marzell, Lipple
450 hm, 4,5 h
Treffpunkt 09:30 Uhr Parkplatz Lipple
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 04.06.14 **Schwarzwald**
Wiedener Eck 1035 m, Wasserbüntenen 1200 m, Gschwender Hölzle, Mitteleck, Rüttener Höhenweg, Wiedener Eck
400 hm, 4,5 h
Org: Christa Auffenberg, 07627-2449

Do/Fr 05./06.06.14 **MTB-Tour**
1.Tag: Lucke, Hohe Straße, Endenburg, Sallneck, Demberg, Raich, Neuenweg, Ü
2. Tag: Hau, Zeiger, Wolfsacker, Gresgen, Rümmelesbühl, über den Entegast nach Schopfheim, mit dem Zug zurück nach Lörrach
Org: Peter Forschner, 07762-523834



Mi 11.06.14 **Montagne de Graivery, Jura/CH**
Moutier 529 m, Montagne de Graivery 1166 m, Oberdörferberg 1233 m, Gännsbrunnen 754 m
900 hm, 15 km, 5 h
Org: Michaela Horn, 07623-3497

Mi 18.06.14 **Morgenberghorn, Berner Voralpen**
Anfahrt über Spiez, Aeschiried ins Suldtal, Gasthof Pochtefall 1080 m, Brunnihütte 1644 m, Morgenberghorn 2249 m, Rengglipass 1870 m, Mittelberg 1575 m, Pochtefall, Gasthof Pochtefall
1200 hm, 12 km, 7 h
Anspruchsvolle Wanderung T3, kettengesicherte Passagen beim Gipfel- und abstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Org: Wolfgang Herold, 07621-6173
zusätzlich wird eine kürzere Alternativtour angeboten:
Suld-Greberegg-Brunnialm-Huetmad-Pochtenwasserfall-Suld: 600 hm, 10 km, 4,5 h
Org: Herrmann Weiss, 07763-3610

Mi 25.06.14 **Rosen-Wanderung**
Nögenschwiel, Bierbronnen, Aispel (Wasserfall), Weilheim, Dietlingen (Fridolinskapelle), Hohfluhfelsen, Nögenschwiel
450 hm, 14 km, 5h
Org: Herrmann Weiss, 07763-3610

Mi 02.07.14 **Lotenbachklamm und Wutachschlucht (mittlerer Abschnitt)**
Gündelwangen/Lotenbachklamm, Schattenmühle, Schurhammerhütte, Wutachmühle, zurück mit Bus
400 hm, 15 km, 5 h
Trittsicherheit erforderlich
Org: Alfred Ettrich, 07623-797542

Mi 09.07.14 **Kandel**
Altersbach 475 m, Kohlplätze 1080 m, Kandel 1242 m, Thomashütte 1050 m, Altersbach 475 m
770 hm, 5 h
Org: Bernd Klar, 07621-71634

Mi 16.07.14 **Auf aussichtsreichen Pfaden am Feldberg**
Feldberg/Caritasheim 1225 m, Zweiseenblick 1310 m, Hirschbäder 1200 m, Bärental 1100 m, Parkplatz Kunzenmoos 930 m, Raimarthof 1114 m, Feldsee 1109 m, Feldberger Hof 1300 m
500 hm, 12 km, 3,5 h
Einkehr im Cafe Waldvogel, vor dort bis zur Bushaltestelle 5 Minuten
Hin- und Rückfahrt mit SBB und RVL-Bus, Treffpunkt ist in Zell/Bahnhof um 9:25 Uhr
Org: Benno Gessner, 07622-3198

Mi 23.07.14 **Rophaien**
Riemenstalden, Rophaien 2078 m, Riemenstalden
1100 hm, 6 h
Trittsicherheit erforderlich
Org: Martin Reiner, 07621-12569

Mi 30.07.14 **Kleiner Mythen**
Ibergereg, Holzegg, Kleiner Mythen und Umrundung Großer Mythen
750 hm, 5 h
Trittsicherheit erforderlich
Org: Hansjörg Roeßner, 07621-63905

12.-19.07.14 **Sextener Dolomiten, Südtirol**
Org: Bernd Klar, 07621-71634

04.-08.08.14 **Surselva, Graubünden/CH**
5-tägige Wandertour mit Hüttenübernachtungen (T3-T4)
Org: Peter Forschner, 07762-523834



DAV
Deutscher Alpenverein
Familiengruppe
Lörrach

Programm der Familiengruppe 1. Halbjahr 2014

Abkürzungen: TZ maximale Teilnehmerzahl

Leiter der Familiengruppe

Roland Unger, unger@stepnet.de, Telefon 07621/ 556 91

**Fr 07.02.14 –
Sa 09.02.14**

Winterwochenende in Muggenbrunn

Gemeinsam wollen wir Aktivitäten und Spiele im Schnee machen, ein Iglu bauen und je nach Bedarf auch einen Tag Ski fahren gehen. Wir übernachten im Selbstversorgerhaus der Naturfreunde Basel in Muggenbrunn. Für die Verpflegung bilden wir Koch-Teams.
Anmeldung bei Hartmut Schäfer

Anmeldeschluss: 30.12.14; **Vorbesprechung:** telefonische Absprache
TZ 20

Voraussetzung: Mindestalter der Kinder 8-14 Jahre

Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460

**Sa 15.02.14 –
So 16.02.14
oder
Sa 22.02.14 –
So 23.02.14**

Schneeschuhtour im Schwarzwald

Gemeinsame Schneeschuhtour im Schwarzwald. Genauer Ort und Zeitpunkt wird auf der Homepage eingestellt. Schneeschuhe können gestellt werden.

Hinweis: genauer Termin auf der Homepage oder per E-Mail
Anmeldung bei Hartmut Schäfer

TZ 15

Voraussetzung: Mindestalter der Kinder 8-14 Jahre

Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460 und Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de

Sa 10.05.14

Planwagenfahrt

Nicht im wilden Westen sondern rund um Kändern geht's auf Planwagenfahrt.

Anmeldung bei Nicole Dahms; **Anmeldeschluss:** 12.04.14

TZ: Bis zu 12 Menschen finden auf dem Planwagen Platz, wenn besonders kleine dabei sind, noch mehr.

Voraussetzung: Die Kinder sollten keine Angst vor großen Pferden oder einem schaukelnden Planwagen haben.

Kosten: Bei 12 Personen 16 Euro / Person

Ltg. Nicole Dahms, Tel. 07621 914 438, dahms@posteo.de

Do 29.05.14

Klettersteig Almenalp bei Kandersteg

Der ideale Klettersteig für den Saisonauftakt.

Hinweis: Treffpunkt Talstation Almenalpbahn in Kandersteg um 9:00h

Anmeldung bei Michael Hahn

TZ 8

Voraussetzung: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung ihrer Eltern. Altersempfehlung ab 11 Jahren

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com

**Sa 07.06.14 –
Sa 14.06.14**

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kinder und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, die die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen.

Anmeldung: ab sofort bei Roland Unger; **Anmeldeschluss:** 31.12.14

TZ 60

Voraussetzung: Spass an Outdoor-Aktivitäten in der Gruppe mit Kindern

Ltg. Roland Unger & Henrike Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691

Sa 28.06.14

Klettersteig Fürenwand

Abwechslungsreicher Sportklettersteig durch die Fürenwand. Insgesamt 765 Hm, davon 550 m im Klettersteig, Rückkehr mit der Seilbahn.

Anmeldung bei Michael Hahn;
TZ 8

Voraussetzung: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Altersempfehlung 12 Jahre.

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com

**Fr 27.06.14 –
Sa 29.06.14**

Kanutour am Hochrhein

2 Tages-Tour am Hochrhein. Anreise bereits am Freitag möglich. Übernachtung auf einem Campingplatz (in Zusammenarbeit mit Raff Taff, Grenzach), 2er und 3er Kanus, Ausrüstung wird gestellt. **Hinweis:** Anfahrt bereits am Freitag

Anmeldung bei Roland Unger und Manuela Radau
Vorbesprechung: Ort/Zeit wird noch bekannt gegeben

TZ 20

Ltg. Roland Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691 und
Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de

Sa 05.07.14

Klettersteig Tierbergli

Sehr schöner Klettersteig vom Steingletscher zur Tierberglühütte. Geeignet auch für Klettersteiganfänger. **Anmeldung** bei Michael Hahn

TZ 8

Voraussetzung: Trittsicherheit und keine Höhenangst, Altersempfehlung für Kinder ab 10 Jahre, nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com

So 06.07.14

Schwarzwaldsafari, Wittlingen – mit Kanderüberquerung

Abenteuerwanderung bei Wittlingen, anfangs entlang der Kander, dann Kanderüberquerung mit einer Seilbrücke zu einem Waldspielplatz (Es gibt notfalls auch eine Alternative per Brücke für kleine Kinder). Auf dem Waldspielplatz können wir gemeinsam grillen und die Kinder können dort noch vieles selbst erkunden und entdecken.

Anmeldung bei Detlef Schuler und Ute Ruff

Anmeldeschluss: eine Woche vorher

TZ 30

Voraussetzung: Mindestalter der Kinder 4 – 10 Jahre

Ltg. Detlef Schuler und Ute Ruff, ruff-schuler@gmx.de, 07621 / 169 80 33

So 13.07.14

Tagestour am Schlüchtsee

Wir treffen uns am Schlüchtseeparkplatz in der Nähe von Grafenhausen. Von dort geht es durch den Park nach Rothaus, weiter via Danielanne zur Kreuzplatzhütte. Falls die Zeit noch reicht gehen wir noch zur Tannenmühle, ansonsten direkt zum See, wo wir uns mit einem Bad im romantischen Mooresee erfrischen können, zur Plattform schwimmen oder Kaulquappen fangen können. Höhenmeter ca. 200 Meter, insgesamt ca. 13-14 km, unterwegs gibt es Picknickpausen.

Anmeldung bei T. Haselwander

Anmeldeschluss: zwei Wochen vorher

Vorbesprechung: Info per E-mail

TZ 25

Voraussetzung: Mindestalter der Kinder ab 6 Jahre

Ltg. Thomas und Thekla Haselwander, t-haselwander@gmx.de, 07621 / 79 70 96

**So 13.07.14 –
So 20.07.14**

Dolomiten Teil 2

Wanderungen mit Klettersteigen in den Dolomiten Puez Geisler Gruppe, Sellagruppe, Lankofelgruppe, Tofanegruppe. 4 x Hüttenübernachtungen, 3 x Hotel in Wolkenstein.

Anmeldung bei Michael Hahn

Anmeldeschluss: 31.01.2014

Vorbesprechung: Ort/Zeit wird noch bekannt gegeben

TZ 8

Voraussetzung: Klettersteigerfahrung, Kondition für tägl. 8 Std. Gehzeit mit über 1000 Hm

Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com

So 20.07.14 Geocaching für Anfänger rund um das Storchendorf
 Nach einer Einführung ins Geocaching geht die digitale Schnitzeljagd durch das Storchendorf Holzen. Nach erfolgreicher Schnitzeljagd können wir gemeinsam grillen.
Anmeldung bei Detlef Schuler und Ute Ruff
Anmeldeschluss: zwei Wochen vorher
 TZ 10 Kinder plus Eltern, bzw. Elternanteil
Voraussetzung: Mindestalter der Kinder 10 Jahre, Der mitkommende Elternteil sollte ein GPS-Gerät, Handy mit GPS-Funktion oder Smartphone mit GPS-Funktion haben und auch mitnehmen. Wir können ein GPS-Gerät zur Verfügung stellen.
Ltg. Detlef Schuler und Ute Ruff, ruff-schuler@gmx.de, 07621 / 169 80 33

So 27.07.14 Tagestour im Wehratal
 Wir treffen uns am Parkplatz am Staudamm, oberhalb von Wehr Richtung Todtmoos, wandern auf der Ostseite des Tales auch durch Tunnel hoch und überqueren die Wehra bei der alten Brücke. Von dort geht es auf der Westseite zurück zum Stausee. Höhendifferenz ca. 440 m, gesamte Wegstrecke ca. 14 km. Unterwegs gibt es herrliche Ausblicke und Picknickpausen.
Anmeldung bei T. Haselwander
Vorbesprechung: Info per E-mail
 TZ 25
Voraussetzung: Mindestalter Kinder ab 6 Jahren
Ltg. Thomas und Thekla Haselwander, t-haselwander@gmx.de, 07621 / 79 70 96

Vorankündigungen 2. Halbjahr 2014

Sa 20.09. – So 21.09.14 Gratwanderung und Gipfel rund um den Brisen am Vierwaldstätter See
 Vom Engelbergertal über den Brisen weiter ins Isenthal, mit dem ÖPNV zurück. Übernachtung im Brisenhaus.
Hinweis: Anreise Samstag früh. Gut geeignet für ÖPNV da Überschreitung.
Anmeldung bei Hartmut Schäfer
Anmeldeschluss: 31.08.14
 TZ 20
Voraussetzung: Familien mit Bergerfahrung, Mindestalter der Kinder 8 Jahre
Ltg. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460

Fr 03.10.14 Klettersteig Gantrisch
 Der ideale Klettersteig für den Herbst. Der Gantrisch ist mit 2175m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern. Nur 140 km von Lörrach entfernt
Anmeldung bei Michael Hahn
 TZ 8
Voraussetzung: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. KS3 B (Rother Klettersteigführer)
Ltg. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com

Wochenende im August Hüttentour in der Schweiz
 Spielen, Klettern, Wandern, ein Wochenende auf einer Hütte in der Schweiz
Hinweis: nähere Infos über die Homepage oder per E-mail
Anmeldung bei Detlef Schuler und Ute Ruff
Ltg. Detlef Schuler und Ute Ruff, ruff-schuler@gmx.de, 07621 / 169 80 33

So 28.09.14 im Oktober Planungsstreffen 2015
Jahresabschlusswanderung ab Zell

Dein neuer «Anseilpunkt» am Hochrhein.

www.hokusport.de



Wir treiben Bergsport auf die Spitze.

Rheinstrasse 1 | 79761 Waldshut-Tiengen | +49 7751 91 73 605

Sport GmbH

www.justus-ammann.ch

Tourenführer / Kursleiter

Birken, Tim	tim.birken@gmx.de	0761/384 21 22	iA SB
Breinlinger, Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621/167 621	HT,TCS
Bühler, Michael	micha.buehler@web.de	0721/470 046 85	-
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/442 35	-
Eisenkrämer, Cornelia	nellie.simpson@web.de	07621/160 56 16	WL
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576 172	AK,SHT
Feifel, Bastian	bastianfeifel@gmx.net	+41/616 88 74 14	SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/161 15 02	WL
Fürstenberger, Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	+41/615 99 01 86	iA AK
Furrer, Susanne	sufurrer@web.de	0228/608 85 77	MTB
Gerhartz, Bernd	BerndGerhartz@web.de	07621/586 93 35	ia HT
Gölz, Andreas	avgolz@t-online.de	07622/684 47 48	WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB,iA SHT
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/81 50	WL,iA SG
Hermann, Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35	TCS, iA AK
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/16 59 82	MTB
Jarczyk, Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Jünemann, Bertil + Meike	juenemann@frillomat.de	07631/938 16 71	TCS
Kayatz, Katrin	k.kayatz@web.de	07621/686 31 6	HT
Klafki, Volker	volker.klafki@gmx.de	0228/608 85 77	MTB
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621/22 62	-
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/583 83 72	BS,HT, SHT
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621/16 59 06	AK,SB
Kuri, Jochen	kurijr@googlemail.com	+41/615 99 01 86	iA AK
Lehmann, Joachim	joachim.lehmann@roche.com	07627/971 23 0	KB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	07621/432 83	WL,SG
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	+41/615 549 655	HT
Marquardt-Jarczyk, Gisela	gljarczyk@gmx.de	07621/94 93 65	BS
Neuber-Sauerwein, Heike	neubersauerwein@freenet.de	07627/86 41	SK
Osswald, Reiner	reiner.osswald@gmx.de	07635/96 81	WL
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176 513 474 15	SHT
Plag, Heiko	heiko.plag@web.de	07621/164 19 4	-
Rasmussen-Schmitt, Astrid	rasmussen_a@web.de	07635/39 84	KB, iA TCS, SK
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85	BS, iA SK
Schmitt, Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635/39 84	SK
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47	BS
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/322 24 59	BS
Tritschler, Christian	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30	AK,HT
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/583 84 10	HT,SHT
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/90 97 03	HT
Walz, Steffen	stef7@gmx.net	07621/161 76 60	HT
Wolf, Hartmut	wolf-ski-berge@t-online.de	07622/36 85	SHT

LEGENDE

iA.....in Ausbildung
 SB.....Skibergsteigen
 SG.....Schneeschuhbergsteigen

SHT.....Skihochtouren
 SK.....Skilauf
 MTB.....Mountainbike
 WL.....Wanderleiter

BS.....Bergsteigen
 HT.....Hochtouren
 TCS.....Trainer C Sportklettern
 AK.....Alpinklettern

LEIDENSCHAFT LEBEN OHNE EINSCHRÄNKUNG



Die richtige Ausrüstung für den perfekten Tag

Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz, sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise - das ist Bächli Bergsport.

Hauptgeschäft Markthalle Basel

Steinentorberg 20
 4051 Basel
 Tel. +41 61 225 27 27
 basel@baechli-bergsport.ch
www.baechli-bergsport.ch

Outlet

Güterstrasse 137
 4053 Basel
 Tel. +41 61 366 10 10



Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1. Vorsitzender	Wolfgang Wagner	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/90 97 03
2. Vorsitzender	Volker Reil	vreil@gmx.de	07627/92 23 04
Schatzmeister	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	07621/160 56 16
Schriftführer	Heiko Plaag	heiko.plaag@web.de	07621/16 41 94
Jugendvertreter	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35

Beirat / Funktionen

Touren	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07623/467 91 47
Ausbildung	Christian Tritschler	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
Jugend	Leon König	koenig.leon@t-online.de	07622/635 73
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Umwelt und Natur	Armin Hauk	armin.hauk@intertek.com	07628/953 59
Geschäftszimmer	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621/425 92 85
Redaktion Lörrach alpin	Anita Kaltenbach	anita_kaltenbach@gmx.de	07627/922 289
Sektionsbus / Reservierung	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Sektionsbus / Abrechnung	Hansjörg Rössner	hansjoerg@roessner-family.de	07621/63 905
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/71 634
Mitgliederverwaltung	Marion Drömmner	droemmer.dav@email.de	07624/98 22 35

Gruppen / Ansprechpartner

JuMa	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
Jugend	Naomi Walz	naomiwalz@yahoo.de	07621/766 97 03 4
Kinder	Regina Leitner	reginal_@hotmail.com	07623/966 75 99
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/556 91
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/716 34
Bergsteigen	Christian Tritschler	christiantritschler@bluewin.ch	+4161/331 31 30
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	07621/432 83
Eisklettern	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624/98 22 35
(Alpin)Klettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621/57 61 72
Dienstags-Klettertreff	Joachim Lehmann	joachim.lehmann@roche.com	07627/97 12 30
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621/16 59 82
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627/81 50
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	+4161/6 88 74 14



**Unser Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Als örtlich verwurzeltens Kreditinstitut engagieren wir uns regional. Ob bei Kunst oder Kultur, beim Sport in den Vereinen oder bei besonderen Veranstaltungen – mit allen Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

EISELIN SPORT

seit 1954

Luzern · Bern · Zürich · D-Lörrach/Basel

www.eiselinsport.ch

D-79540 Lörrach
Basler Strasse 126

Tel. +49 (0)7621 167 640, Fax -642
eiselin-sport-loerrach@gmx.de



**AUS UNSERER
GROSSEN AUSWAHL:**

TOURENSKISCHUHE

K2 PINNACLE

SCOTT COSMOS

SCARPA MAESTRALE RS



FELLE
HIGH TRAIL EVOTEC

**EISELIN SPORT – weltweit erste
Führungs- und Trekking-Expeditionen
– vor über 5 Jahrzehnten!**

1964 Hochtour **Island Peak** 6189 m
(Nepal). **Nächste Termine:**
13. April – 7. Mai 2014
19. Okt. – 12. Nov. 2014

1966 Viertausender-Skitouren
im Hohen Atlas (Marokko) mit
Dschebel Toubkal 4165 m,
höchster Berg Nordafrikas.

Nächster Termin:
3. – 10. März 2014

1959 Kaukasus-Skitouren mit
Elbrus 5650 m,
höchster Berg Europas.

Nächster Termin:
26. April – 5. Mai 2014

Dhaulagiri 8167 m
1958 (Versuch)
1960 (Erstbesteigung)
1980 (Führungsexpedition)

Nächster Termin:
April/Mai 2015

TOURENSKI

**P2 N-TOURANCE PRO
MOVEMENT RESPONSE X
K2 WAYBACK**

TOUREN-BINDUNGEN

**FRITSCHI EAGLE 12
DYNAFIT TLT RADICAL FT**

